

für das Jahr 2017

Inhaltsverzeichnis Seite Verzeichnis der amtsangehörigen Gemeinden 1 V Haushaltssatzung 2 V -2. 3 V 3. Vorbericht nebst Erläuterungen der Haushaltsansätze 4 V -29 V Verwaltungshaushalt 4. (gelb) 32 Vermögenshaushalt 33 42 5. (rot) Sammelnachweise/Deckungskreise 43 54 6. (grün) Gesamtplan 55 72 7. Finanzplan 73 83 8. Investitionsprogramm 9. 84 10. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden 85 11. Übersicht über die Entwicklung der Schulden 86 12. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen 87 13. Stellenplan und Stellenplanquerschnitt 88 94 Grundlage für die Festsetzung der Amtsumlage 14. 95 96 15. Berechnung der Schulumlage für die Grundschule Haseldorf 97 16. Statistische Angaben 98

Verzeichnis der amtsangehörigen Gemeinden

Gemeinde		inwohnerzah der Volkszäh		nach dem Zensus 2011	nach der Fortschr.	nach der Fortschr.	Ver- änderung		he des legebietes	Einwohner- dichte (Einw.
	1961	1970	1987	zum 09.05.11	zum 31.12.14	zum 31.12.15*	31.12.14 / 31.12.15	ha	%	lt. Fortschr. 31.12.15*/qkm)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Appen	4.268	3.509	3.908	4.899	4.830	4.854	24	2.029	14,74	239
Gr. Nordende	426	384	395	694	778	776	-2	563	4,09	138
Haselau	941	916	928	1.057	1.061	1.048	-13	1.899	13,80	55
Haseldorf	1.389	1.387	1.500	1.706	1.756	1.770	14	1.808	13,13	98
Heidgraben	1.202	1.357	1.844	2.447	2.535	2.634	99	539	3,92	489
Heist	1.234	1.654	2.105	2.818	2.862	2.849	-13	995	7,23	286
Hetlingen	804	916	1.097	1.309	1.311	1.331	20	2.396	17,41	56
Holm	1.465	1.745	2.410	3.068	3.149	3.188	39	1.605	11,66	199
Moorrege	3.220	3.380	3.474	4.085	4.160	4.193	33	1.077	7,82	389
Neuendeich	447	407	419	528	527	533	6	854	6,20	62
Summe:	15.396	15.655	18.080	22.611	22.969	23.176	207	13.765	100	168

* **Hinweis:** Die letzten amtlichen Zahlen des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein datieren zum Zeitpunkt der Drucklegung vom 31.12.2015.

Haushaltssatzung

des Amtes Geest und Marsch Südholstein für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund des § 18 der Amtsordnung in Verbindung mit den §§ 77 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 02.02.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

§ 1

1.	im Verwaltungshaushalt	in der Einnahme auf	6.549.800 EUR
		in der Ausgabe auf	6.549.800 EUR
2.	im Vermögenshaushalt	in der Einnahme auf	160.900 EUR
		in der Ausgabe auf	160.900 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf

250.000 EUR,

2. die Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf

0 EUR,

3. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf

57,14 Stellen.

Die Umlagesätze werden wie folgt festgesetzt:

- 1. Für die Amtsumlage
 - a) von den Steuerkraftzahlen
 - 1. der Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)
 - 2. der Grundsteuer für die Grundstücke (B)
 - 3. der Gewerbesteuer
 - b) 1. vom Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
 - 2. vom Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
 - 3. von den Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich
 - c) von den Schlüsselzuweisungen
- 2. Für die Zusatzumlage (Schulumlage)
 - nur Gemeinden Haselau und Haseldorf auf

305.000 €

13.5 v. H.

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Amtsdirektor seine Zustimmung nach § 82 (1) oder § 84 (1) Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000 EUR. Die Genehmigung des Amtsausschusses gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Amtsdirektor ist verpflichtet, dem Amtsausschuss mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Moorrege, den 03.02.2017

Amt Geest und Marsch Südholstein Der Amtsdirektor

Jürgensen

Vorbericht

zum Haushaltsplan des Amtes Geest und Marsch Südholstein für das Haushaltsjahr 2017

Mit Zustimmung des Ministeriums für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schl.-H. und Beteiligung der Amtsausschüsse sowie allen Gemeinden wurde das bisherige Amt Haseldorf mit Wirkung zum 01.01.2017 mit seinen drei Gemeinden Haselau, Haseldorf und Hetlingen in das Amt Moorrege eingegliedert.

Das gemeinsame Amt besteht nunmehr aus den zehn kreisangehörigen Gemeinden Appen, Groß Nordende, Haselau, Haseldorf, Heidgraben, Heist, Hetlingen, Holm, Moorrege und Neuendeich.

Gleichzeitig wurde das bisherige Amt Moorrege umbenannt und führt ab 01.01.2017 den Namen Amt Geest und Marsch Südholstein.

Der vorliegende Haushaltsplan für das Jahr 2017 beinhaltet nunmehr erstmalig die Veränderungen, die sich aus der Eingliederung des bisherigen Amtes Haseldorf ergeben.

I Entwicklung der Einwohnerzahl

Im Jahr 2013 wurden die Ergebnisse der aktuellsten Volkszählung (Zensus 2011) veröffentlicht. Danach betrug die Summe aller zum jetzigen Amt Geest und Marsch Südholstein zugehörigen Gemeinden 22.611 Einwohnerinnen/Einwohner. Das aktuellste Ergebnis der Fortschreibung zum 31.12.2015 umfasste die Gemeinden des Amtes Geest und Marsch Südholstein mit insgesamt rd. 23.176 Einwohnerinnen/Einwohnern.

II Größe der Gemeindegebiete, wirtschaftliche Struktur der Gemeinden

a) Appen

Appen ist 2.029 ha groß. Appen gliedert sich in die Ortsteile Appen-Ort, Appen-Etz und Appen-Unterglinde. Des Weiteren zählen die Sondereinrichtungen "Schäferhof" und "Marseille-Kaserne" (Unteroffiziersschule der Luftwaffe) zur Gemeinde Appen.

Appen war ursprünglich rein landwirtschaftlich und erwerbsgärtnerisch geprägt. Die Gemeinde Appen hat sich zunehmend zu einer attraktiven und aufstrebenden Wohngemeinde entwickelt. Die Nähe zu den Städten Pinneberg und Uetersen sowie die Sonderfunktion der Gemeinde Appen als

Garnisonsstandort haben zu steigender Nachfrage nach Wohnraum geführt. Gleichzeitig wurde die Ausweisung von Gewerbeflächen vorangetrieben. Auf dem früheren Gut Schäferhof ist heute die "Heimatkolonie Schäferhof" eingerichtet, eine Wiedereingliederungseinrichtung für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten.

In Appen besteht eine dreizügige Grundschule. Die weiterführenden Schulen sind in Pinneberg und Moorrege. Ein Sportzentrum mit Sportplätzen und zwei Sporthallen steht zur Verfügung. Ein vielfältiges Freizeitangebot wird in der Gemeinde Appen ermöglicht. Durch ortsansässige Geschäfte und Einzelhandelsbetriebe ist die Grundversorgung der Bürger am Ort zwar gewährleistet, jedoch wird eine Optimierung angestrebt.

Im Ortszentrum liegt das umgebaute und 1991 eingeweihte gemeindliche Bürgerhaus, das als zentraler Ort für Veranstaltungen und als Begegnungsstätte dient. Das Naturschutz- und Naherholungsgebiet "Tävsmoor/Haselauer Moor" wird gemeinsam mit der Gemeinde Heist betrieben. Außerhalb des Ortskerns von Appen besteht die Reststoffdeponie Schäferhof. In Richtung Pinneberg liegt der Golfplatz Weidenhof ("Golfplatz für alle"). Appen ist Partnergemeinde von Polegate/England. Die langjährige Partnerschaft mit der Gemeinde Neukalen/Mecklenburg-Vorpommern wurde im Jahr 2012 offiziell beendet. Die Gemeinde Appen hat eigene Mietwohnungen, die durch eine private Wohnungsverwaltung betreut werden.

b) Groß Nordende

Groß Nordende hat eine Größe von 563 ha. Die Gemeinde ist überwiegend landwirtschaftlich orientiert. Durch eine ungewöhnlich intensive Bautätigkeit wurde die Wohnfunktion immer mehr hervorgehoben. Ein Baugebiet an der Dorfstraße (Achtern Hollernbusch) wurde erschlossen. In 2009 erfolgte die Erschließung eines weiteren Baugebietes (Förn Sandweg). Einige Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur (Einrichtung eines Kreisverkehrs, Gebäude für eine Kindertagesstätte, autonome Einleitung des Abwassers in das Leitungsnetz des AZV) konnten verwirklicht werden. Der Bau eines Gehweges an der Ostseite der B 431 konnte zum Ende des Jahres 2001 fertig gestellt werden; die Anbindung an den Kreisverkehr erfolgte 2002.

Ein Dorfgemeinschaftshaus mit Gymnastikraum wurde 1982 fertig gestellt. Die unter Denkmalschutz gestellte ehemalige Schule wurde mit erheblichen Aufwendungen restauriert. In einem Teilbereich dieses Gebäudes sind öffentliche Räume entstanden, die als Arbeitszimmer der Bürgermeisterin, als Groß Nordender Zimmer (Heimatmuseum) und für gemeindliche Veranstaltungen genutzt werden können. Der Bau einer zentralen Schmutzwasserbeseitigung ist 1986/87 durchgeführt und 1993/94 sowie 1998 erweitert worden, sodass das gesamte Gemeindegebiet an die Schmutzwasserkanalisation angeschlossen werden konnte.

Die Gemeinde führte seit 1994 im Rahmen des Dorferneuerungsverfahrens einige öffentliche Maßnahmen durch. Durch private Maßnahmen wurde zum Erhalt der ortsbildprägenden Bausubstanz (insbesondere Reetdächer) beigetragen. Im ehemaligen Wasserwerk entstand eine Kindertagesstätte, sodass die provisorische Lösung (Kinderspielstube im DGH) 1995 beendet werden konnte. Im Jahr 2005 wurde die Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses fertig gestellt. Im Rahmen der LSE erfolgte der Umbau des alten Feuerwehrgerätehauses zu einem Jugendraum.

c) Heidgraben

Heidgraben hat eine Größe von 539 ha. Die Gemeinde hat in erster Linie die Wohnfunktion zu erfüllen. Teile des Gemeindegebietes werden landwirtschaftlich und erwerbsgärtnerisch genutzt. Es sind einige Gewerbebetriebe vorhanden.

Ein 1981 fertig gestelltes Gemeindehaus wurde als gesellschaftliches und kulturelles Zentrum der Gemeinde angenommen und um einen Sitzungsraum sowie eine Kücheneinrichtung erweitert. Der Sportstättenbau und die Erschließung neuer Baugebiete prägen die Investitionstätigkeit der Gemeinde.

Eine intensive Bauleitplanung führte zur konsequenten Weiterentwicklung der Gemeinde mit dem Bedürfnis, einen Ortsmittelpunkt mit Einkaufsmöglichkeiten in Form eines "Markttreffs" als Sonderprojekt im Rahmen der AktivRegion zu gestalten. Der "MarktTreff Heidgraben" mit Lebensmittelmarkt, Friseurstudio, Back- und Postshop sowie Veranstaltungsräumen wurde 2014 eingeweiht.

Ein Sport- und Jugendheim mit Gruppenraum für die offene Jugendarbeit, Nebenräumen und Sanitäranlagen existiert. Die Erweiterung der Kindertagesstätte und der Grundschule wurden abgeschlossen. Im Haushaltsjahr 2004 erfolgte der Erwerb eines bebauten Grundstücks mit angrenzender Freifläche, die als Bauland ausgewiesen wurde. In 2007/2008 wurde eine am Verbindungsweg gelegene Fläche bebaut. Die frühere Altenheimfläche an der Grenzstraße ist überplant und die Erschließung in 2009 durch einen Investor realisiert worden. In unmittelbarer Nähe zum Markttreff ist im Jahr 2014 in der "Bürgermeister-Tesch-Straße" ein weiteres Baugebiet ausgewiesen worden.

d) Haselau

Haselau umfasst eine Fläche von rd. 1.899 ha. Haselau hat in erster Linie eine Wohnfunktion zu erfüllen. Neubaugebiete wurden in den vergangenen Jahren nicht ausgewiesen. 2017 soll jedoch ein kleines Baugebiet am kleinen Landweg mit insgesamt 5 Bauplätzen erschlossen werden. Einige kleinere bis mittlere Gewerbebetriebe sind vorhanden. Im Wesentlichen ist die Gemeinde jedoch durch Landwirtschaft geprägt. Obstbau, Viehwirtschaft und Getreideanbau sind vorherrschend.

Haselau liegt an der Elbe und ist landschaftlich den Elbmarschen zuzuordnen. Große Teile des Gemeindegebietes vor dem Landesschutzdeich befinden sich im Naturschutzgebiet Haseldorfer Binnenelbe mit Elbvorland.

Haselau unterhält verschieden Einrichtungen zusammen mit der Nachbargemeinde Haseldorf. Eine gemeinsame Kindertagesstätte wird unter der Trägerschaft der Kirchengemeinden Haselau und Haseldorf in Haseldorf betrieben. Die gemeinsame Grundschule in Haseldorf ist unter die Trägerschaft des Amtes gestellt worden. Die Gemeinde Haselau gehört gemeinsam mit den Gemeinden Haseldorf, Heist, Holm und Moorrege dem Schulverband Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg an. Die Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung war dem Amt Haseldorf übertragen worden. 1996/1997 wurde die zentrale Ortsentwässerung der beiden Gemeinden gebaut. 2001 wurde die Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung auf den neu gegründeten Abwasserverband Elbmarsch übertragen.

Das Freizeitgelände Deekenhörn im Ortsteil Hohenhorst ist weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannt und beliebt.

e) Haseldorf

Das Gemeindegebiet von Haseldorf umfasst eine Fläche von rd. 1.808 ha. Wie Haselau erfüllt auch Haseldorf in erster Linie eine Wohnfunktion. Durch zahlreiche Erschließungen in den vergangenen Jahrzehnten sind in Haseldorf weitere Wohngebiete entstanden. Zuletzt hat Haseldorf eine Fläche am Neuen Weg erschlossen. Wie in allen Landesteilen hat auch in Haseldorf die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe abgenommen. Dennoch ist Haseldorf durch Obstanbau, Viehwirtschaft und Getreideanbau landwirtschaftlich geprägt. Einige kleinere Handwerksbetriebe runden das Bild der wirtschaftlichen Betätigungsfelder ab.

Gemeinsam mit der Gemeinde Haselau wird am Standort Haseldorf die Kindertagesstätte unter der Trägerschaft der Kirchengemeinden betrieben. Haseldorf ist auch Standort für die Grundschule. Als Mitglied im Schulverband Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg nutzen zahlreiche Schulpflichtige die weiterführende Schule in Moorrege.

Haseldorf verfügt über einen Hafen, der 1978 im Zuge der Errichtung des neuen Landesschutzdeiches in den Bereich der neuen Deichlinie verlegt worden war. Ein Hafengebäude wurde 1990 errichtet. Neben der Grundschule Haseldorf wurde von der Gemeinde eine Sportanlage gebaut, die über ein Rasenspielfeld mit Einrichtungen für die Leichtathletik verfügt. Zwei Tennisplätze schließen sich an. An der Deichreihe ist ein weiteres Rasenspielfeld vorhanden. Die Gemeinde stellt derzeit Überlegungen an, die beiden Sportanlagen zusammenzulegen. Haseldorf besitzt eine alte Bandreißerkate, die dem örtlichen Kulturverein zur Nutzung überlassen worden ist.

Wie in der Nachbargemeinde Haselau unterliegen die Außendeichsflächen der Gemeinde dem Naturschutz.

f) Heist

Heist ist 995 ha groß. Die Gemeinde hat in erster Linie die Wohnfunktion zu erfüllen. Teile des Gemeindegebietes werden landwirtschaftlich und erwerbsgärtnerisch genutzt. Es bestehen einige Gewerbebetriebe.

Ein Ärztehaus mit Apotheke und eine Zahnarztpraxis sind vorhanden. 1983 wurde in der Grundschule ein Kindergarten eröffnet, der 1996 ein neues Gebäude mit 3 Regelgruppen und Nebenräumen erhalten hat. Die Erweiterung um eine Regelgruppe wurde 2001 abgeschlossen. Auf der 1984 von der Gemeinde erworbenen Gemeinbedarfsfläche wurden ein Sportplatz, ein Bolzplatz, ein Umkleidegebäude und ein Bauhof errichtet. Im Jahr 2013 wurde mit Fördermitteln aus der AktivRegion eine Skateanlage geschaffen, die von Kindern und Jugendlichen aus Heist und Umgebung sehr gut angenommen wird.

Die Errichtung von Schulungs- und Nebenräumen für die Freiwillige Feuerwehr wurde 1991/92 vorgenommen.

Ein großes Baugebiet mit Wohn- und Mischgebietsflächen (B 12 – Im Grabenputt, Weidenstieg, Am Melkplatz und Feldstraße) wurde erschlossen. Die Ausweisung eines weiteren Baugebietes "Voßkuhl" wurde im Jahr 2006 abgeschlossen.

Zusammen mit der Gemeinde Appen wurde nach umfangreichen Grunderwerbsmaßnahmen die erfolgreiche Renaturierung des Tävsmoores betrieben.

Der Verein "Schutz des Tävsmoores e. V." betreut das Naturschutzgebiet "Tävsmoor/Haselauer Moor" seit vielen Jahren. 2001 hat Heist sein 725-jähriges Bestehen gefeiert.

Eine Erweiterung der Grundschule mit Dachsanierung, die ausschließlich mit Eigenmitteln der Gemeinde finanziert wurde, konnte am 04.12.2002 eingeweiht werden.

Der Umbau des ehemaligen Sportlergebäudes in Räumlichkeiten für die offene Jugendarbeit (Förderung aus LSE-Mitteln) wurde 2004 fertig gestellt. Im Jahre 2007 hat sich an der Bundesstraße 431 ein Discounter angesiedelt. Im Jahr 2007 wurde als Ersatz für die abgängige Schulturnhalle mit dem Bau einer Zweifeldturnhalle begonnen und der Schul- und Sportbetrieb nach Fertigstellung im Juni 2008 aufgenommen. Die Ausweisung eines kleinen Gewerbegebietes in der Nähe der B 431 erfolgte 2009/2010. Im Jahr 2010 wurde die erweiterungsbedürftige Feuerwehrfahrzeughalle durch einen Neubau ersetzt.

g) Hetlingen

Mit rd. 2.396 ha ist Hetlingen flächenmäßig die größte Gemeinde der Haseldorfer Marsch sowie des gesamten Amtes. Das Naturschutzgebiet Haseldorfer Binnenelbe mit Elbvorland erstreckt sich auch hier über weite Teile des Außendeichsgeländes. Weite Flächen des Gemeindegebietes außerhalb der geschlossenen Ortslage werden landwirtschaftlich genutzt. Einige kleine und mittlere Handwerksbetriebe sind in Hetlingen ansässig. Das Klärwerk an der Hetlinger Schanze mit einem über die Grenzen des Kreisgebietes reichenden Einzugsgebiet bietet zahlreichen Menschen Arbeitsplätze. Auch Hetlingen hat in erster Linie eine Wohnfunktion zu erfüllen.

Die Kindertagesstätte in Hetlingen wird vom DRK-Kreisverband betrieben. Organisatorisch ist die Grundschule in Hetlingen mit der Grundschule in Haseldorf verbunden. Weiterführende Schulen werden in Moorrege, Wedel und Uetersen besucht.

Hetlingen verfügt über einen Sportboothafen an der Hetlinger Schanze. Ein Sportplatz mit einem Rasenspielfeld, einem Beach-Volleyball-Platz, 2 Tennisplätzen und einem Streetballplatz befindet sich im Ortszentrum gleich neben der Feuerwache und der Mehrzweckhalle. Hetlingen wurde von der UNESCO als Gemeinde der Weltdekade – Bildung für nachhaltige Entwicklung 2014 - ausgezeichnet.

h) Holm

Holm ist 1.605 ha groß. Die Gemeinde hat in erster Linie die Wohnfunktion zu erfüllen. Viele kleinere und mittlere Gewerbebetriebe sind vorhanden. Die "Holmer Sandberge" wurden zum Naherholungsgebiet ausgebaut und dienen auch der Bevölkerung aus den umliegenden Gemeinden und Städten sowie aus Hamburg als Naherholungsgebiet. Aufgrund einer Finanzierung aus dem Förderprogramm "Zukunft auf dem Lande" konnten die Holmer Sandberge um eine Fläche von ca. 15,5 ha erweitert werden. Das Naturschutzgebiet Buttermoor ist in diesem Zusammenhang erwähnenswert. Durch einen Golfplatz mit überörtlicher Bedeutung, der 1997 erweitert wurde, konnte ein landschaftspflegerischer Akzent gesetzt werden.

Für die offene Jugendarbeit steht das "Tine-Kropp-Haus" zur Verfügung. Die offene Jugendarbeit wird teilweise zusammen mit der Gemeinde Hetlingen betrieben.

Ein erhaltenswertes altes Bauernhaus wurde zum "Dörpshus" umgebaut. Im Ortskern sind Postagentur, Ärztehaus, Apotheke und Altenwohnungen vorhanden. Die Errichtung eines Kindergartenneubaues und eines Sportlergebäudes wurden durch die Gemeinde großzügig gefördert. Mit Fertigstellung der Umbauarbeiten am Gebäude Lehmweg 8 ist unter der Trägerschaft der Kirche eine zweigruppige Kindertagesstätte mit Nebenräumen entstanden. Unter der Trägerschaft des DRK wurde dieses Gebäude um eine Gruppe mit Bewegungs- und Nebenräumen erweitert. Das bisherige DRK-Gebäude (2 Gruppen) in der Schulstraße ging in die Trägerschaft der Kirche über.

Der Erwerb einer Gemeinbedarfsfläche im Dorfzentrum wurde mit großem finanziellem Aufwand vorgenommen. Die Fläche wird zurzeit überwiegend als zentraler Veranstaltungsort und Grünfläche genutzt.

Die Ausweisung und Erschließung von Wohnbau- und Gewerbeflächen wurde im größeren Umfange betrieben. Die Gemeinde förderte 1995 erneut den Mietwohnungsbau (2 Wohnblocks).

Mit dem Bau einer Sporthalle in Form einer Dreifeldhalle wurde 2002 begonnen; der Schul- und Sportbetrieb wurde im Dezember 2003 aufgenommen. Im Haushaltsjahr 2008 wurde ein kleineres Baugebiet zur Abrundung der Bebauung "Im Wiesengrund" erschlossen. Holm konnte im Jahre 2005 im Rahmen von einigen attraktiven Festveranstaltungen sein 750-jähriges Bestehen feiern.

Im Jahr 2007 wurde die Straßenkreuzung B431/Hetlinger Straße/Schulstraße mit einem Kreisverkehr versehen. In 2009 wurde die Feuerwache erweitert und den Erfordernissen angepasst.

Im Jahr 2015 erfolgte die Erschließung eines kleinen gemeindlichen Baugebietes sowie die Fertigstellung von seniorengerechten Wohnungen.

i) Moorrege

Moorrege ist 1.077 ha groß. Während die etwas abseits vom Ortszentrum gelegenen Ortsteile wie Bauland und Klevendeich noch teilweise landwirtschaftlich genutzt werden, besteht im Ortskern eine zusammenhängende Bebauung, die durch Gewerbeflächen und zwei mehrgemeindliche Betriebsstätten ergänzt wird. Die Sporteinrichtungen und das Restaurant "An'n Himmelsbarg" wurden erweitert; ein Vereinsgebäude wurde 1996 eingeweiht. Der Bau von Seniorenwohnungen wurde durch Erwerb eines Grundstückes und Bereitstellung eines zinsgünstigen Darlehens gefördert. Die Förderung des Mietwohnungsbaues (Wohnblock im Ortsteil Oberglinde) schloss sich 1995/96 an.

Es ist nach wie vor Ziel der Gemeinde, Baugebiete für Wohn- und Gewerbezwecke zu günstigen Konditionen auszuweisen und zu erschließen. Dazu zählt die im Jahr 2003/2004 erfolgte und 2007/2008 fortgesetzte Bebauung des B-Plan-Gebietes Nr. 22 (Ohlenkamp). Im Jahr 2005 wurde in Pinnau-Nähe eine größere Filiale eines Discounters errichtet, die eine zusätzliche Linksabbiegespur erforderte. Im Bereich des Münsterweges erfolgte durch einen Bauträger die Erschließung eines Baugebietes. Auf der Fläche eines ehemaligen Kinderspielplatzes im Grothar wurde im Jahr 2007 durch einen Bauträger ein kleines Baugebiet mit 5 Grundstücken realisiert. Der Kinderspielplatz erhielt eine entsprechende Ausweichfläche und wurde vollkommen erneuert. Die Erschließung und Umsetzung eines kombinierten Gewerbe-, Wohn- und Mischgebietes wurde 2013 durch einen privaten Investor

begonnen. In dem Gebiet wurde neben Gewerbe und Wohnbebauung (Heidreger Ring) ein Nahversorger errichtet, der auch eine Apotheke beinhaltet. Zudem ist ein Geschäftsgebäude mit Arzt- und Zahnarztpraxis sowie seniorengerechten Wohnungen realisiert worden.

Die Abwasserbeseitigung für die Ortsteile Klevendeich und Bauland wurde zusammen mit den Gemeinden Haselau und Haseldorf neu geregelt; auch im sonstigen Außenbereich wurden entsprechende Maßnahmen erforderlich.

Die Errichtung eines Schulersatzbaues (anstelle des Neubaus einer Kindertagesstätte), die Kosten für den Um- und Anbau der Kindertagesstätte des DRK-Kinderhauses Moorrege und des kirchlichen Kindergartens (Erweiterung um einen Gruppenraum mit Nebenräumen 2002) erforderten erhebliche finanzielle Aufwendungen. In 2009 wurde die Erweiterung der DRK-Kindertagesstätte zur Schaffung von Krippenplätzen vorgenommen.

Moorrege ist u.a. Sitz der Amtsverwaltung und des Schulzentrums (Gemeinschaftsschule) sowie eines Sport- und Freizeitzentrums. Im Jahr 2005 hat der Kreis Pinneberg einen ehemals gewerblich genutzten Gebäudekomplex an der B 431 erworben und nutzt diesen für die kreiseigene Straßenmeisterei. Ein Freibad, das im Sommer intensiv als Naherholungsgebiet genutzt und zusammen mit Uetersen betrieben wird, ist vorhanden. Die Gemeinde nimmt Funktionen eines zentralen Ortes wahr, ohne eine entsprechende Anerkennung und finanzielle Förderung erlangen zu können.

j) Neuendeich

Neuendeich hat eine Größe von 854 ha. Es handelt sich um ein langgestrecktes Straßendorf, das überwiegend landwirtschaftlich orientiert ist; durch die Bauleitplanung wird die Wohnfunktion jedoch gestärkt. Es wurde ein Baugebiet (B-Plan 3) an der Straße Schadendorf (Op'n Kamp) ausgewiesen und verwirklicht. Ein Dorfgemeinschaftshaus (Dörpshus) konnte 1981 seiner Bestimmung übergeben werden. Es dient zur Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls und als Mittelpunkt des kulturellen Lebens und wurde 1988/89 durch einen An- und Umbau für diverse Einzelzwecke erweitert. Ein weiterer Anbau für die kindertagesstättenähnliche Einrichtung mit Fertigstellung und Inbetriebnahme zum Kindergartenjahr 2000/2001 wurde vorgenommen. Die kindertagesstättenähnliche Einrichtung wurde zwischenzeitlich in eine Kindertagesstätte umgewandelt. Im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms wurden im erheblichen Umfange öffentliche und private Investitionen durchgeführt. Die Beteiligung am vereinfachten Flurbereinigungsverfahren erforderte relativ hohe Aufwendungen. 1991-1994 wurde die zentrale Ortsentwässerungsanlage in drei Bauabschnitten errichtet.

2003 hat Neuendeich sein 700-jähriges Bestehen mit zahlreichen Veranstaltungen, die über das Jahr verteilt waren, gewürdigt. Teilbereiche der Gemeinde wurden in mehreren Bauabschnitten mit einer Straßenbeleuchtung versehen. Im Rahmen der LSE wurden einige Einzelmaßnahmen verwirklicht, die insbesondere der touristischen Infrastruktur dienen. In den folgenden Jahren ist zunächst die innerörtliche Verdichtung der Wohnflächen beabsichtigt.

III Sonderlasten

Die Gemeinden Haselau, Haseldorf, Heist und Moorrege haben ursprünglich gemeinsam einen Schulverband gegründet, der zunächst die Errichtung einer Haupt- und Realschule bezweckte. Dazu gehörten der Betrieb und die Unterhaltung einer Zweifeld-Sporthalle, die auf Kosten der Gemeinde Moorrege zu einer Dreifeld-Sporthalle (45 x 27 m) erweitert wurde. Auch eine Lehrküche und eine Kampfbahn Typ C wurden hergestellt. Das Schulzentrum wurde 2003/2004 wegen gestiegener Schülerzahlen um einige Klassenräume und einen Informatikraum mit Nebenräumen erweitert. In 2006 erfolgte die umfangreiche Erneuerung der Heizungsanlage für das Schulzentrum und die gemeindeeigenen Räume. Im Jahr 2010 erfolgte mit Mitteln aus dem Konjunkturprogramm II die energetische Sanierung von Sporthallenfußboden und -decke. Ab dem Schuljahr 2009/2010 wurde die Haupt- und Realschule als Regionalschule betrieben. Ab dem Schuljahr 2014/2015 ist die Gemeinde Holm dem Schulverband beigetreten und die Regionalschule ist aufgrund der Änderungen des Schulgesetzes zur Gemeinschaftsschule umfunktioniert worden. Die Gemeinschaftsschule wird als offene Ganztagsschule betrieben, in der ergänzend zum planmäßigen Unterricht neben Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung an mehreren Tagen Nachmittagsangebote vorgehalten werden.

Die Gemeinden Haselau, Haseldorf, Heist und Moorrege hatten sich 1973 zusammen mit den Gemeinden an den Grunderwerbs- und Erschließungskosten für ein Ärztehaus mit Apotheke in Heist beteiligt. Eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts besteht für diesen Bereich; Geschäftsführer ist kraft Amtes der Amtsdirektor des Amtes Geest und Marsch Südholstein.

In der Gemeinde Holm führt der aufzubringende Eigenanteil für die Unterhaltung des Naherholungsgebietes "Holmer Sandberge" zu einer Sonderlast.

Im Jahr 2012 wurde begonnen, gemeinsam mit der azv Südholstein Breitband GmbH die Versorgung der Gemeinden Holm und Heist mit einem schnellen, modernen Glasfasernetz zu realisieren. Die Umsetzung sollte schrittweise in einzelnen Bauabschnitten erfolgen. Während das Gemeindegebiet von Holm zwischenzeitlich erschlossen ist, sind in Heist bislang lediglich kleinere Teilbereiche mit Glasfasernetz ausgestattet. Im Jahr 2014 ist ein Breitband-Zweckverband gegründet worden, um u.a. den Ausbau des Glasfasernetzes in der Region weiter zu forcieren.

IV Übersicht über die Rechnungsergebnisse der letzten 3 Jahre

Bezeichnung	2 0 1 3 EUR	2 0 1 4 EUR	2 0 1 5 EUR	
a) Verwaltungshaushalt	EUR	LUK	LUK	
Soll-Einnahmen	3.185.729,78	3.390.085,60	3.903.443,24	
Soll-Ausgaben	3.185.729,78		,	
b) Vermögenshaushalt	<i>,</i>	,	,	
Soll-Einnahmen	187.691,31	124.235,75	224.008,22	
Soll-Ausgaben	187.691,31	124.235,75	224.008,22	
c) Volumen insgesamt	3.373.421,09	3.514.321,35	4.132.451,46	
c) Volumen insgesamt	3.373.421,09	3.514.321,35	4.132.451,46	

V Entwicklung der Finanzzuweisungen und der Amtsumlage in den letzten 3 abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr

Haushaltsjahr	Umlagesatz / %	Amtsumlage / EUR
2 0 1 3	14,00	2.337.142
2 0 1 4	13,70	2.430.609
2 0 1 5	13,50	2.481.866
2 0 1 6	13,26	2.501.700
2 0 1 7	13,50	3.294.300

VI Darstellung der Entwicklung der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt - in TEUR

Lfd.	Lfd. Bezeichnung			Н	a u s h a	ltsjah	t s j a h r		
Nr.		Gruppie- rungs-Nr.	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
1	Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	4-8	3.903	5.043	6.550	6.522	6.593	6.666	
2	abzügl. Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	229	0	161	105	105	105	
3	abzügl. Innere Verrechnung	679			23	23	23	24	
4	abzügl. Abschreibungen (kalkulatorisch)	680			21	21	21	21	
5	abzügl. Verzinsung des Anlagekapitals (kalkulatorisch)	685							
6	abzügl. Gewerbesteuerumlage	810							
7	abzügl. Allgemeine Umlage an das Land	831							
8	abzügl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände, -Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage	832							
9	abzügl. Gebührenausgleichsrücklage	3130							
10	abzügl. Treuhandrücklage (Dauergrabpflege)	3190							
11	abzügl. Treuhandrücklage (nicht rechtsfähige Stiftungen)	3190							
12	abzügl. Fehlbetragsabdeckung	892							
13	bereinigte Ausgaben VWH		3.674	5.043	6.345	6.373	6.444	6.516	
14	Veränderung zum Vorjahr (in %)			37,26%	25,81%	0,44%	1,11%	1,11%	
15	Empfehlung (in %)			2,5%	1,5%	1,5%	1,5%	1,5%	

VII Darstellung der im Haushaltsjahr geplanten erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihrer finanziellen Auswirkungen auf die folgenden Jahre

		Folgekosten				
		Personalausgaben	sächl. Verwaltungs-	Schuldendienstausgaben		
Art der Investitionen/Investitions-	Betrag		ausgaben			
förderungsmaßnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR		
Inventar für das Amtshaus	23.000	•	-	-		
Erwerb von beweglichem	500					
Vermögen für das Trauzimmer	300	-	-	-		
Erwerb von beweglichem						
Vermögen für die Grundschule	2.000	-	-	-		
Haseldorf						
Erwerb von beweglichem						
Vermögen für den Bauhof	2.000	-	-	-		
Haseldorf						
Ersatzbeschaffung/Ergänzung von			ca. 2.000 EUR			
EDV und Lizenzen	120.000		lfd. Unterhaltungskosten			
ED v und Eizenzen		-	sowie Benutzungsentgelte	-		

VIII Schulden- und Rücklagenübersicht, Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichem

a) Schuldenübersicht

Im Haushaltsjahr 2010 erfolgte die restliche planmäßige Tilgung eines Darlehens, sodass das Amt seit Ablauf des Jahres 2010 schuldenfrei ist.

b) Rücklageübersicht

Der Jahresabschluss 2015 wies einen Rücklagenbestand von 257.023 € aus. Gemäß Nachtragshaushalt des Jahres 2016 wurde die allgemeine Rücklage aufgelöst und zur Deckung des Haushalts 2016 verwandt. Zu Beginn des Haushaltsjahres 2017 verfügt das Amt Geest und Marsch Südholstein folglich über keinen Bestand in der Rücklage. Das Ergebnis des Abschlusses für 2016 steht noch aus.

c) Verpflichtungen aus Bürgschaften usw.

Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen u. ä. sind nicht vorhanden.

- Ubersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, an denen das Amt beteiligt ist, sowie Bericht über Erfolgs- und Finanzlage/Haushaltslage und Verschuldung von Sondervermögen, Treuhandvermögen, Zweckverbänden, Gesellschaften, an denen das Amt mit mehr als 25 % beteiligt ist
 - a) Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, an denen das Amt beteiligt ist

aa)	Raiffeisenbank Elbmarsch eG	- Geschäftsanteil (gleichzeitig Haftungssumme)	100,00 EUR
	Raiffeisenbank Seestermühe eG	- Geschäftsanteil (gleichzeitig Haftungssumme)	50,00 EUR
	VR-Bank Pinneberg eG	- Geschäftsanteil (gleichzeitig Haftungssumme)	50,00 EUR
	IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR	(ITVSH) – Geschäftsanteil	1.250,00 EUR

b) Bericht über Erfolgs- und Finanzlage einschließlich Schulden bzw. Haushaltslage und Verschuldung für Sondervermögen, Treuhandvermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, an denen das Amt mit mehr als 25 % beteiligt ist

Zu aa) keine Angaben erforderlich, da es sich jeweils nur um eine geringe Beteiligung handelt.

X Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplans vom Finanzplan

Gegenüber dem Finanzplan für das Haushaltsjahr 2017 zeigen sich keine Abweichungen.

XI Entwicklung der Kassenlage im Vorjahr und Höhe der in Anspruch genommenen Kassenkredite

Die Kassenlage der Amtskasse war 2016 aufgrund der Finanzsituation der amtsangehörigen Gemeinden stabil. Die Aufnahme eines äußeren Kassenkredites konnte dadurch vermieden werden, dass vorübergehend Rücklagemittel der amtsangehörigen Gemeinden zur Kassenbestandsverstärkung in Anspruch genommen wurden. Durch die späten Zahlungstermine für die gemeindlichen Einkommensteueranteile und Finanzzuweisungen sowie weitere Investitionen in den Gemeinden, könnten im Haushaltsjahr 2017 möglicherweise Zahlungsengpässe zu erwarten sein, so dass erneut vorhandene gemeindliche Rücklagemittel zur Kassenbestandsverstärkung in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus erfolgt die Veranschlagung eines genehmigungsfreien angemessenen Kassenkredites in Höhe von 250.000 EUR in der Haushaltssatzung. Entsprechend dem Grundsatzbeschluss des Amtsausschusses sind anfallende Zinsen für einen evtl. erforderlichen Kassenkredit unter bestimmten Voraussetzungen von der jeweils verursachenden Gemeinde zu erstatten. Im Gegenzug erhalten Gemeinden, die dauerhaft für einen positiven Kassenbestand der Amtskasse sorgen, entsprechende Zinsgutschriften.

XII Freier Finanzspielraum in tausend EUR (= TEUR) bzw. EUR/Ew. (§ 3 Nr. 5 GemHVO)

Lfd. Bezeichnung Gruppie- Haushaltsj			altsjah	r				
Nr.		rungs-Nr.	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	229	0	161	105	105	105
2	abzügl. Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	990, 97 ohne 978	-	-	-	-	-	-
3	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Rückstellungen (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	911						
4	abzügl. Zuführung zur Abschreibungs- rücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 3 u. 4)	912 913	-	-	21	21	21	21
5	abzügl. Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 5)	919						
6	abzügl. des Fehlbetrages/-bedarfes							
7	freier	in TEUR	229	0	140	140	140	140
	Finanzspielraum	in EUR/Ew.	12	0	7	5	5	5
8	nachrichtlich: Abschreibungen		-	-	21	21	21	21
9	nachrichtlich: Verwendung von Mitteln der allgemeinen Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts (§ 21 Abs. 3)			153				
10	nachrichtlich Zuführung zu sonstigen Sonderrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5, 12 u. 13)	91						

XIII Erläuterungen zu den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts für das Haushaltsjahr 2017

1. Verwaltungskostenumlagen gemäß § 21 Amtsordnung

Bei der Festlegung der Verwaltungskostenumlagen sind folgende Kriterien zu beachten:

Aus den Kommentaren zum Kommunalabgabengesetz ergibt sich, dass die Verwaltungskosten in der Regel 10 bis 16 % des Gebührenaufkommens betragen dürfen, wobei die Verwaltungskosten bei etwa 10 % liegen, wenn die Gebührenerhebung mit keinen besonderen Schwierigkeiten verbunden ist. Die obere Grenze von etwa 16 % kann erreicht werden, wenn bei der Gebührenerhebung Besonderheiten zu beachten sind (z. B. Verbrauchsabrechnung).

Die Verwaltung hat, um eine möglichst kostenechte Darstellung der Verwaltungskostenanteile zu erreichen, die erstattungsfähigen Leistungen wie Personal- und Sachkosten so genau wie möglich ermittelt. Dafür wurden alle Stellen, die direkt oder indirekt Leistungen für die erstattungspflichtigen Einrichtungen einbringen, in der Kostenermittlung berücksichtigt. Die einzelnen prozentualen Werte für die Verteilung der jeweiligen Bruttopersonalkosten wurden auf der Basis der vorliegenden Jahresarbeitszeitauswertungen ermittelt. Entsprechend den Ermittlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle (KGSt) sind auf die Bruttopersonalkosten entsprechende Zuschläge für Sach- und Gemeinkosten hinzuzurechnen. Der pauschale Sachkostenzuschlag von 20 % berücksichtigt die Kosten des Büroarbeitsplatzes mit einem durchschnittlichen Sachmittelverbrauch einschließlich der Kosten für Hard- und Software, Systembetreuung, Betriebskosten und kalkulatorische Zinsen. Der Verwaltungsgemeinkostenzuschlag von 10 % berücksichtigt die Abgeltung der Kosten für die Stellen, die allgemeine Verwaltungsleistungen erbringen und nicht im Einzelnen erfassbar sind. Die auf diese Weise ermittelten Verwaltungskosten für die einzelnen Bereiche sind nach wirklichkeitsnahen Verteilerschlüsseln auf die jeweiligen amtsangehörigen Gemeinden aufzuteilen.

Als wirklichkeitsnahe Verteilerschlüssel wurden für die Ortsentwässerung jeweils die Anzahl der Wohneinheiten, für die Friedhöfe Heist und Holm die Anzahl der Grabbreiten sowie für die Unterhaltung der Wasserläufe (Vorfluter) die Anzahl der Gebühreneinheiten herangezogen.

Die ermittelten Verwaltungskostenumlagen wurden für das Haushaltsjahr 2017 unter Berücksichtigung des Steigerungssatzes von 2,5 % lt. Haushaltserlass des Innenministeriums des Landes Schleswig Holstein entsprechend angepasst.

Im Einzelnen ergeben sich folgende Verwaltungskostenumlagen:

1.1 Ortsentwässerung (einschl. Abwasserabgabe)

Gemeinde	Verwaltungskostenumlage 2016 / EUR	Steigerung lt. Haushaltserlass 2,5%	Verwaltungskostenumlage 2017 / EUR
Appen	43.085	1.077	44.162
Groß Nordende	6.661	167	6.827
Heidgraben	18.222	456	18.678
Holm	29.302	733	30.035
Moorrege	37.567	939	38.507
Neuendeich	4.876	122	4.998
insgesamt:	139.714	3.493	143.206

1.2 Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Heist

Die Gemeinde Heist hat mit Wirkung vom 01.01.2009 die Aufgabe der Abwasserbeseitigung auf den AZV-Südholstein übertragen. Im Auftrage des AZV-Südholstein nimmt das Amt bis auf Weiteres noch die Gebührenabrechnung, die Bescheiderteilung sowie den Gebühreneinzug wahr. Für die Erledigung dieser restlichen Aufgaben erhält das Amt eine Kostenerstattung in Höhe von rd. 7.500 €, die sich nach der Anzahl der Abrechnungsfälle bemisst.

1.3 Unterhaltung der Wasserläufe (Vorflutergebühr)

Das Amt führt für die Gemeinden Heidgraben, Heist und Moorrege die Gebührenerhebung für die Unterhaltung der Wasserläufe (Vorflutergebühr) durch, da diese Gemeinden korporative Mitglieder in den entsprechenden Verbänden sind. Es ergeben sich folgende Umlagen:

Gemeinde	Verwaltungskostenumlage	Steigerung lt. Haushaltserlass	Verwaltungskostenumlage
	2016 / EUR	2,5%	2017 / EUR
Heidgraben	2.308	58	2.365
Heist	1.731	43	1.774
Moorrege	4.021	101	4.122
insgesamt:	8.059	201	8.261

1.4 Trinkwasserversorgung Heidgraben

Die ermittelte Verwaltungskostenumlage wird für die Frischwasserversorgung Heidgraben gemäß Haushaltserlass des Innenministeriums um 2,5 % von 14.380 € auf 14.740 € erhöht.

1.5 Niederschlagswasser Appen

Die ermittelte Verwaltungskostenumlage für den Bereich Niederschlagswasser der Gemeinde Appen wurde gemäß Haushaltserlass des Innenministeriums um 2,5 % von 17.795 € auf 18.240 € erhöht.

1.6 Gemeindliche Friedhöfe

Die Gemeinden Heist und Holm unterhalten eigene Friedhöfe. Der Verwaltungsaufwand wird für die Erhebung der Friedhofsunterhaltungs- und Bestattungsgebühren geltend gemacht.

Gemeinde Verwaltungskostenumlage		Steigerung lt. Haushaltserlass	Verwaltungskostenumlage
	2016 / EUR	2,5%	2017 / EUR
Heist	5.869	147	6.016
Holm	8.272	207	8.478
insgesamt:	14.141	354	14.494

1.7 Kindertagesstätte Heidgraben

Der Verwaltungsaufwand für die gemeindliche Kindertagesstätte Heidgraben ist aufgrund des stetigen Wachstums der Einrichtung in den letzten Jahren gestiegen. Für das Jahr 2016 wurde eine Verwaltungskostenumlage in Höhe von 19.678 € ermittelt. Unter Berücksichtigung der 2,5-prozentigen Erhöhung lt. Haushaltserlass ergibt sich für das Jahr 2017 eine Verwaltungskostenumlage in Höhe von 20.170€.

1.8 Sport- und Freizeitzentrum An'n Himmelsbarg in Moorrege

Der besondere Aufwand, der durch die Verwaltung des Sport- und Freizeitzentrums An'n Himmelsbarg in Moorrege entsteht (z. B. Belegung der Sporthalle, Nebenkostenabrechnung, Verwaltung der Gaststättenverpachtung), beläuft sich unter Berücksichtigung der 2,5-prozentigen Erhöhung It. Haushaltserlass auf 4.542 € (Vorjahr 4.431 €).

1.9 Verwaltungskosten für den Schulverband Schulzentrum Moorrege

Der für die Berechnung der Verwaltungskostenumlage zugrunde liegende öffentlich-rechtliche Vertrag stammte ursprünglich aus dem Jahre 1978. Um eine kostenechte Darstellung der Verwaltungskostenanteile zu erreichen, wurden die erstattungsfähigen Leistungen wie Personal- und Sachkosten ermittelt. Mit Wirkung vom 01.01.2007 wurde eine angepasste vertragliche Neuregelung mit dem Schulverband vereinbart. Ab dem Jahr 2012 werden die Schulkostenbeiträge gemäß Neuregelung des Schulgesetzes nicht mehr vom Land vorgegeben, sondern von den jeweiligen Schulträgern auf der Basis der tatsächlichen Kosten errechnet und erhoben. Um die Schulkostenbeiträge nach wirklichkeitsnahen Maßstäben berechnen zu können, wurden die Verwaltungskostenanteile neu berechnet und für das Jahr 2012 mit 35.700 € festgesetzt. Unter Berücksichtigung der 2,5-prozentigen Erhöhung lt. Haushaltserlass ergibt sich für 2017 eine Verwaltungskostenumlage in Höhe von 40.392 € (2016 = 39.407 €). Da der Schulverband über eine Vielzahl von auswärtigen Schülerinnen und Schülern verfügt, wird der tatsächliche Verwaltungskostenaufwand im Verhältnis der Schülerzahlen bei der Festsetzung der Schulkostenbeiträge entsprechend Berücksichtigung finden.

1.10 Verwaltungskosten für die Grundschulen

Wie beim Schulverband des Schulzentrums Moorrege werden auch für die Grundschulen im Amtsbereich die Schulkostenbeiträge ab dem Jahr 2012 nicht mehr vom Land vorgegeben, sondern von den jeweiligen Schulträgern auf der Basis der tatsächlichen Kosten kalkuliert und erhoben.

Um eine möglichst kostenechte Darstellung der Verwaltungskostenanteile und Berücksichtigung in den Schulkostenbeiträgen zu erreichen, wurden die erstattungsfähigen Leistungen, wie Personal- und Sachkosten so genau wie möglich ermittelt. Dafür wurden alle Stellen, die direkt oder indirekt Leistungen für die Grundschulen erbringen, in die Kostenermittlung einbezogen und die tatsächlichen Aufwendungen festgestellt. Eine Berücksichtigung bei den gemeindlichen Schulkostenbeiträgen ist nur möglich, wenn die anteiligen Verwaltungskosten in den gemeindlichen Haushalten entsprechend ausgewiesen werden. Für die Grundschule Haseldorf wird für 2017 analog den übrigen Grundschulen im Amtsbereich eine vergleichbare angemessene Verwaltungskostenumlage angesetzt. Im Laufe des Jahres 2017 wird der tatsächliche Verwaltungskostenaufwand neu ermittelt. Für die Grundschulen im Amtsbereich ergeben sich folgende Verwaltungskostenumlagen, die im Zuge der Vollkostenrechnung bei der Ermittlung der Schulkostenbeiträge Anwendung finden:

Gemeinde	Verwaltungskostenumlage 2016 / EUR	Steigerung lt. Haushaltserlass 2,5%	Verwaltungskostenumlage 2017 / EUR
Grundschule Appen	17.551	439	17.990
Grundschule Haseldorf	0	0	12.000
Grundschule Heidgraben	10.376	259	10.635
Grundschule Heist	13.357	334	13.691
Grundschule Holm	12.583	315	12.898
Grundschule Moorrege	13.687	342	14.029
insgesamt:	67.554	1.689	81.243

1.11 Verwaltungskosten für den Breitband-Zweckverband

Das Amt führt für den Breitband-Zweckverbandes die Verwaltungsaufgaben durch. Zur Deckung des Aufwandes für die Aufgaben erhebt das Amt einen Verwaltungskostenbeitrag, der aufgrund der anstehenden Erweiterung des Zweckverbandes und der geplanten weiteren Aktivitäten für das Jahr 2017 mit 7.500 € eingeplant wurde.

1.12 Verwaltungskosten für die Integrierte Stion Unterelbe (ISU)

Für die Übernahme von Verwaltungsaufgaben der Integrierten Station Unterelbe (ISU) erhält das Amt eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 1.200 € jährlich.

2. Personalausgaben (Sammelnachweis 40)

Die Personalausgaben für 2017 sind im Sammelnachweis mit einem Gesamtbetrag von 3.606.300 € zusammengefasst worden. 2016 belief sich das Haushaltssoll auf insgesamt 2.665.100 €. Die Personalkostensteigerung begründet sich insbesondere aus der zum 01.01.2017 erfolgten Eingliederung des Amtes Haseldorf. Entsprechend des Stellenplans ist die Gesamtsumme der ausgewiesenen Vollzeitstellen von 43,15 (in 2016) auf 57,14 angestiegen. Der Stellenplan des Amtes beinhaltet ab 01.01.2017 zusätzlich das Personal der Grundschule Haseldorf (1,2 Vollzeitstellen), der Betreuungsklasse Haseldorf (1,62 Vollzeitstellen), die Reinigungskraft für das Bürgerbüro (0,17 Vollzeitstelle) sowie die Beschäftigten des Amtsbauhofes Haseldorf (3 Vollzeitstelle). Außerdem ist der Stellenplan um die Anzahl der Beschäftigten gestiegen, die in Folge der Amtseingliederung von der Stadt Uetersen zum Amt Geest und Marsch Südholstein gewechselt sind. Der ursprüngliche anteilige Personalstamm des Amtes Haseldorf wurde zudem zum 01.01.2017 in das gemeinsame Amt Geest und Marsch Südholstein eingegliedert. Die Summe dieser einzelnen Veränderungen entspricht der im Stellenplan ausgewiesenen Anpassung der Vollzeitstellen.

Die anteiligen Personalkosten für die Grundschule sowie die Betreuungsschule werden vollumfänglich über die Schulumlage von den Gemeinden Haseldorf und Haselau getragen. Die Personalkosten für den Amtsbauhof Haseldorf werden über Leistungsverrechnungen in dem Verhältnis auf die Gemeinden verteilt, die den Bauhof tatsächlich in Anspruch nehmen. Bei der Kernverwaltung ergeben sich durch den Zugang des von Uetersen zu übernehmenden Personalstammes sowie die angepasste Darstellung der Fachbereiche entsprechende Personalveränderungen in den jeweiligen Unterabschnitten des Haushaltsplanes.

3. Schulumlage für die Grundschule Haseldorf

Die Gemeinden Haselau und Haseldorf tragen alle nicht durch sonstige Einnahmen gedeckten Ausgaben für die Grundschule in Haseldorf. Dies betrifft insbesondere die Aufwendungen für die Grundschule inklusive Schulturnhalle (Unterabschnitt 21110), die Betreuungsklasse (Unterabschnitt 21120), die Schülerbeförderung (Unterabschnitt 29000) sowie den Erwerb von Vermögensgegenständen oder Investitionstätigkeiten. Der sich hieraus ergebende Fehlbetrag wird nicht über die allgemeine Amtsumlage abgedeckt, sondern ausschließlich über die Schulumlage getragen. Die Schulumlage beläuft sich für 2017 auf insgesamt 305.000 € und verteilt sich auf die Gemeinden Haselau und Haseldorf. Die Berechnung der Schulumlage ist als Anlage beigefügt.

4. Amtsbauhof Haseldorf

Bei dem Bauhof in Haseldorf handelte es sich bislang um einen gemeinsamen Bauhof des Amtes Haseldorf. Durch die Auflösung des Amtes Haseldorf ist der Bauhof ab 2017 auf das Amt Geest und Marsch Südholstein als Rechtsnachfolger übergegangen. Der Bauhof ist mit 3 Vollzeitstellen besetzt und dient dem Einsatz in den Gemeinden Haselau, Haseldorf und Hetlingen. Die Abrechnung der Einsatzkosten bei den Gemeinden wird mit 168.900 € veranschlagt. Die Kostenerstattung der Gemeinden erfolgt nach dem Verhältnis der tatsächlichen Inanspruchnahme der Leistungen des Bauhofes. Die internen Leistungen des Amtsbauhofes bei der Grundschule Haseldorf (20.000€) und beim Bürgerbüro (2.500€) sind mit 22.500€ veranschlagt.

5. Bürgerbüro in Haseldorf

Das Bürgerbüro Haseldorf dient als zusätzliche Anlaufstelle für die Bürger der Gemeinden Haselau, Haseldorf sowie Hetlingen. Für die Außenstelle in Haseldorf und die Nebenräume fällt eine monatliche Miete zuzüglich Nebenkosten an. Hierfür sind in 2017 insgesamt 20.000 € veranschlagt. Daneben entstehen weitere Kosten für die Reinigung, Unterhaltung, Ausstattung sowie Geschäftsausgaben. Die jährlichen Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt 36.000 €. Aufgrund der begrenzten Räumlichkeiten im Amtshaus in Moorrege ist ab 01.01.2017 ein Teil der Belegschaft des Amtes Geest und Marsch Südholstein in die Nebenräume der Außenstelle Haseldorf ausgelagert worden. Der Auwand für die Außenstelle in Haseldorf wird im Verhältnis der ständigen Arbeitsplätze auf das Amt und die Gemeinden aufgeteilt. Für die aus der Kernverwaltung des Amtes ausgelagerten Arbeitsplätze trägt das Amt einen Kostenanteil in Höhe von 27.000 €. Der von den Gemeinden Haselau, Haseldorf und Hetlingen zu tragende jährliche Gesamtanteil beläuft sich auf 9.000 €, der wiederum im Verhältnis der Amtsumlagegrundlagen auf die drei Gemeinden umgelegt wird.

6. Sächliche Ausgaben (Deckungsring 004)

Für die in den einzelnen Verwaltungszweigen anfallenden Geschäftsausgaben ist der Deckungsring 004 - Geschäftsausgaben - mit einem Haushaltssoll von 132.400 € bereitgestellt worden. Ein wesentlicher Anteil an den Geschäftsausgaben sind die Aufwendungen an die Bundesdruckerei die vorwiegend durch entsprechende Gebühreneinnahmen für Personalausweise, Reisepässe u. ä. gedeckt werden.

7. Aus- und Fortbildung (Deckungsring 008)

Seit 2016 werden die Kostern für die Aus- und Fortbildung jeweils separat dargestellt. Innerhalb des Deckungsringes werden Haushaltsmittel in Höhe von 43.000 € bereitgestellt.

8. Unterbringung von Flüchtlingen

Den laufenden Aufwand für die Unterbringung von Flüchtlingen trägt das Amt. Für die Haushaltsstelle 42000.791000 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz - wird für 2017 ein Gesamtbetrag in Höhe von 1.500.000 € (2016 = 1.645.000 €) festgesetzt. Daneben fallen Integrationsaufwendungen sowie Personalkosten (Hausmeisterdienste u.ä.) an. Da durch den Bund und das Land eine weitestgehende Kostenerstattung für den kommunalen Aufwand der Flüchtlingsunterbringung zugesichert wurde, ist der Haushaltsansatz für entsprechende Kostenerstattungen bei der HHst. 42000.162000 zunächst mit 1.400.000 € angesetzt. Zudem gewährt das Land eine einmalige Integrations- und Aufnahmepauschale für jeden neu zugewiesenen Asylsuchenden. Die Integrations- und Aufnahmepauschale wird für Personal- und Sachkosten im Zusammenhang mit der Betreuung, Unterbringung, Versorgung und Integration von Asylsuchenden eingesetzt. Daneben gewährt das Land einen sogenannten Integrationsfestbetrag, der für 2017 mit rd. 80.000 € erwartet wird. Die Summe der Ansätze für Einnahmen aus Erstattungen und Pauschalen beläuft sich auf voraussichtlich 1.680.000 €.

Unter Berücksichtigung der Gesamtaufwendungen sowie den Einnahmen aus Erstattungen und Pauschalen verbleibt für das Jahr 2017 ein vom Amt zu tragender Eigenanteil in Höhe von voraussichtlich rd. 49.000 €. Im Haushaltsjahr 2016 war der Eigenanteil noch mit ein Summe von 250.000 € ausgewiesen. Im Vorjahr sind für die Herrichtung und Erschließung der zusätzlich benötigten Unterkünfte (Holm, Heist u. Appen) einmalige bauliche Aufwendungen in Höhe von rd. 200.000 € entstanden, die in 2017 nicht erneut anfallen. Insofern ist ein geringerer Eigenanteil des Amtes im laufenden Haushaltsjahr realistisch.

9. Amtsumlage

Durch die Eingliederung der Gemeinden des bisherigen Amtes Haseldorf ergibt sich für das Amt Geest und Marsch Südholstein zum 01.01.2017 ein veränderter Amtsumlagebedarf.

Die Amtsumlage betrug gemäß Nachtragshaushaltsplan 2016 für die bisherigen Gemeinden des ursprünglichen Amtes Moorrege bei einem Umlagesatz von 13,26 % insgesamt 2.501.718 €. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der tatsächliche Amtsumlagebedarf 2016 durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 257.000 € gemindert wurde. Ohne die Rücklagenentnahme in 2016 hätte sich für das Amt Moorrege eine Amtsumlage in Höhe von 2.758.700 € ergeben. Für die Gemeinden des bisherigen Amtes Haseldorf betrug die Amtsumlage laut Nachtragshaushalt 2016 bei einem Umlagesatz von 12,96 % insgesamt 515.300 €.

Die Summe aus dem Umlagebedarf des Amtes Moorrege (2.758.700 € mit Berücksichtigung der Rücklagenentnahme) sowie des Amtes Haseldorf (515.300 €) belief sich für das Jahr 2016 auf zusammen 3.274.000 €. Der Amtsumlagebedarf für das gemeinsame Amt Geest und Marsch Südholstein beträgt für das Jahr 2017 insgesamt 3.294.300 €. Mithin ergibt sich für das Haushaltsjahr 2017 trotz Personal- und Sachkostensteigerungen lediglich eine vergleichsweise geringe rechnerische Umlageerhöhung in Höhe von rd. 20.300€.

Die Umlagegrundlagen für die Amtsumlage sind nach dem Finanzausgleichsgesetzes für das Land Schleswig-Holstein die Steuerkraftzahlen der Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer, die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer, die Ausgleichsleistungen nach § 31 a FAG sowie die Gesamtschlüsselzuweisungen.

Die Steuerkraftzahlen ergeben sich, indem das Steueraufkommen der Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer durch den gemeindlichen Hebesatz für 2016 dividiert und mit einem sogenannten nivellierten Hebesatz multipliziert wird. Durch die Anwendung der nivellierten Hebesätze soll eine Gleichbehandlung der Gemeinden gewährleistet werden. Bei der Ermittlung der Steuerkraftzahlen von den Einkommensteueranteilen, den Anteilen nach dem Sonderausgleich sowie den Umsatzsteueranteilen wird das tatsächliche Aufkommen berücksichtigt.

Die Umlagegrundlagen für die Amtsumlage werden 2017 vorbehaltlich der endgültigen Festsetzung der Schlüsselzuweisungen insgesamt $24.402.612 \in$ betragen und damit um $1.559.003 \in = +6.82 \%$ über den tatsächlichen Umlagegrundlagen des Jahres 2016 (22.843.609 \in) liegen. Die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer sowie die Ausgleichsleistungen des Familienleistungsausgleichs nach § 31 a FAG stellen mit insgesamt $13.878.950 \in$ rd. 57 % der Umlagekraft dar.

Unter Berücksichtigung der vorläufigen Umlagegrundlagen (24.402.612 €) und dem veranschlagten Amtsumlagebedarf (3.294.300 €) ergibt sich für die Gemeinden des Amtes Geest und Marsch Südhiolstein im Haushaltsjahr 2017 ein Amtsumlagesatz von 13,5 %.

Bei der Entwicklung der Amtsumlagegrundlagen (Vergleich der Umlagegrundlagen 2017/2016) zeichnet sich folgendes Bild ab:

Gemeinde	Veränderung der Umlagegrundlagen	prozentuale Veränderung
Appen	194.656 €	3,98
Groß Nordende	46.507 €	6,54
Haselau	66.428 €	6,24
Haseldorf	131.880 €	8,01
Heidgraben	248.932 €	10,00
Heist	316.393 €	11,42
Hetlingen	96.809 €	7,66
Holm	200.390 €	6,07
Moorrege	241.147 €	5,78
Neuendeich	15.861 €	2,97
insgesamt:	1.559.003 €	6,82

Die Amtsumlagebeträge und deren Veränderung zum Vorjahr stellen sich wie folgt dar:

Gemeinde	Amtsumlage 2 0 1 7 bei einem Umlagesatzvon 13,5%	Veränderung gegenüber 2016
Appen	686.219 €	38.010 €
Groß Nordende	102.240 €	7.984 €
Haselau	152.778 €	14.720 €
Haseldorf	240.179 €	26.698 €
Heidgraben	369.789 €	39.583 €
Heist	416.665 €	49.361 €
Hetlingen	183.768 €	19.896 €
Holm	473.082 €	34.982 €
Moorrege	595.433 €	42.561 €
Neuendeich	74.193 €	3.422 €
insgesamt:	3.294.346 €	277.217 €

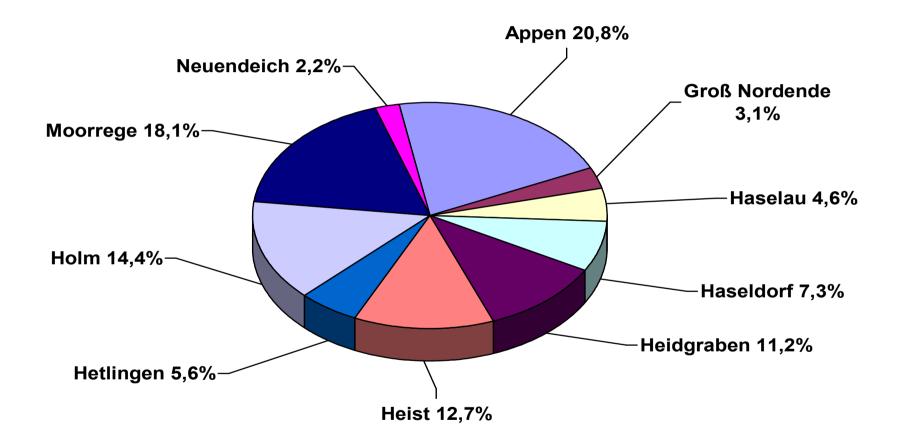
Bei den vorgenannten Vergleichsbeträgen zur Vorjahresumlage ist für die Gemeinden des ehemaligen Amtess Moorrege zu berücksichtigen, dass sich im Jahr 2016 die Entnahme aus der Rücklage (257.000 €) jeweils mindernd auf die Umlage ausgewirkt hat, so dass die rechnerische Veränderung entsprechend geringer ausfallen würde.

Für die Gemeinden des ehemaligen Amtes Haseldorf liegen die Amtsumlageveränderungen im Rahmen der für die Eingliederung prognostizierten Grunddaten. Die entsprechenden Abweichungen ergeben sich aus den veränderten Steuerkraft- bzw. Umlagegrundlagen für das Jahr 2017.

Aus der folgenden Aufstellung gehen die prozentualen Anteile der einzelnen Gemeinden an der Amtsumlage und an der Einwohnerzahl hervor:

Gemeinde	prozentualer Anteil an der Amtsumlage 2 0 1 7	prozentualer Anteil an der Einwohnerzahl 31.12.2015
Appen	20,8	20,9
Groß Nordende	3,1	3,3
Haselau	4,6	4,5
Haseldorf	7,3	7,6
Heidgraben	11,2	11,4
Heist	12,7	12,3
Hetlingen	5,6	5,7
Holm	14,4	13,8
Moorrege	18,1	18,1
Neuendeich	2,2	2,3
insgesamt:	100,0	100,0

Das Verhältnis der prozentualen Amtsumlageanteile stellt sich grafisch wie folgt dar:



Einzelpläne für das Haushaltsjahr 2017

Verwaltungshaushalt

- in EUR -

Gemeinde: Amt Geest und Marsch Südholstein

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 00 Amtsorgane U-Abschnitt 00000 Amtsorgane

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt	
Nr.	Ве	zeichnung	2017	2016	2015		
			EUR	EUR	EUR		
1		2	3	4	5	6	7
	Einnahmen						
		Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben						
.400010	Aufwendungen für eh	renamtliche	14.000	11.700	13.079,00	1	FB 1
	Tätigkeit						
	Aufwandsentschädigu	ng für Amtsvorsteher und Ste	ellvertretungen,	Hauptausschussvor	rsitzenden, Sitzu	ngsgeld sowie	
	Reisekosten Ehrenam	it '	•	'	•		•
.410000	Beamtengehälter		91.400			1	FB 1
.430000	Beiträge zur Versor	gungsausgleichskasse	47.200			1	FB 1
.448010	Sozialversicherungs	beiträge			569,49	1	FB 1
.570000	Repräsentationskost	en	2.500	2.500	1.852,00	7	FB 1
.592000	Ehrungen		3.500	3.500	3.145,29	7	FB 1
.660000	Verfügungsmittel		1.000	1.500	257 , 47		FB 1
		Ausgaben	159.600	19.200	18.903,25		
	UAB 00000	Zu-/Überschuss	-159.600	-19.200	-18.903,25		
		Einnahmen	0	0	0,00		
		Ausgaben	159.600	19.200	18.903,25		
	AB 00	Zu-/Überschuss	-159.600	-19.200	-18.903,25		1

Seite

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung
U-Abschnitt 02000 FB zentrale Dienste

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2017	2016	2015		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen					
.150000	sonstige Verwaltungs-	9.000	26.500	8.541,35		FB 1
	und Betriebseinnahmen					
.162000	Verwaltungskostenumlagen der Gemeinden	312.400	293.300	292.076,80		FB 1
.162100	Erstattung von Bewirt-	2.500	2.500	2.030,05		FB 5
	schaftungskostenanteilen					
.162200	Personalkostenerstattung "Konnexität"	31.000	22.000	22.059,57		FB 1
.163000	Verwaltungskostenerstattung	40.400	39.400	38.446,00		FB 1
	des Schulverbandes					
.163100	Verwaltungskostenumlage für	7.500	7.500	3.000,00		FB 1
	Breitband-Zweckverband					
.163200	Verwaltungskostenerstattung für die	1.200				FB 3
	Integrierte Station Unterelbe (ISU)					
.168000	Erstattung Reisekosten	32.000	29.400	23.996,37	5	FB 1
	und Fahrzeughaltung					
	Einnahmen	436.000	420.600	390.150,14		
	Ausgaben					
.410000	Beamtengehälter	58.700	85.000	78.764,24	1	FB 1
.411000	Zuführung zur Versorgungsrücklage	7.400	7.400	6.052,03	1	FB 1
	für Dienstbezüge					
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	337.300	226.600	218.836,92	1	FB 1
.421000	Zuführung zur Versorgungsrücklage	7.700	7.700	7.417,49	1	FB 1
	für Versorgungsbezüge					
.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	26.800	52.700	31.711,83	1	FB 1
.434000	Beiträge zur VBL für	23.700	15.200	15.659,46	1	FB 1
	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer					
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für	69.200	45.900	43.782,40	1	FB 1
	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer					

Seite

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung
U-Abschnitt 02000 FB zentrale Dienste

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt	
Nr.	Bezeichnung		2017	2016	2015		
			EUR	EUR	EUR		
1	2		3	4	5	6	7
.450000	Beihilfen, Unterstützungen		85.000	72.000	50.963,74	1	FB 1
.460000	Personalnebenausgaben		1.800	1.800	910,17	1	FB 1
.500000	Gebäudeunterhaltung		20.000	20.000	27.186,06		FB 5
.510000	Grundstückspflege		4.000	4.000	2.602,71		FB 5
.520000	Gerätekauf und -unterhaltung		4.000	4.000	2.802,96		FB 5
.530000	Miete für Kopiergeräte		22.000	14.500	14.213,25		FB 1
.530020	Wartung Telefonanlage		2.500	2.200	2.124,00		FB 1
.540000	Bewirtschaftungskosten		30.000	30.000	5.629,34		FB 5
.550000	Fahrzeughaltung		45.000	39.400	35.063,18	5	FB 1
.562010	Fortbildungskosten		18.000			8	FB 1
.562020	Ausbildungskosten		20.000			8	FB 1
.563000	Förderung der Betriebsgemein	schaft	2.900	2.500	2.500,00		FB 1
.640000	Versicherungen, Schadenfälle		36.000	28.000	27.187,35		FB 5
.650000	Geschäftsausgaben		32.000	30.000	27.335,01	4	FB 1
.651000	Bücher, Zeitschriften		11.000	9.000	9.479,17		FB 1
.652000	Porto		34.000	28.000	25.566,69		FB 1
.652010	Telefongebühren u.ä.		7.500	8.500	6.208,40	6	FB 1
.654000	Dienstreisen		3.500	4.300	2.628,10	5	FB 1
.655000	Gerichts- und Rechtsanwaltsk	osten	500	2.000	390,35		FB 1
.656000	Geschäftsausgaben Bezügekass	е	37.000				FB 1
.661000	Mitgliedsbeiträge		11.000	10.000	8.461,16		FB 1
		Ausgaben	958.500	750.700	653.476,01		
	UAB 02000	Zu-/Überschuss	-522.500	-330.100	-263.325,87		

Seite

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

U-Abschnitt 02100 Datenschutzbeauftragte

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2017	2016	2015		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen					
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben					
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	11.600	10.200	9.581,67	1	FB 1
.434000	Beiträge zur VBL für	900	800	708,60	1	FB 1
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer					
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für	2.400	2.200	1.961,34	1	FB 1
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer					
.650000	Geschäftsausgaben	200	200	35,00	4	FB 1
.651000	Bücher, Zeitschriften	200	200	0,00		FB 1
	Ausgaben	15.300	13.600	12.286,61		1
	UAB 02100 Zu-/Überschuss	-15.300	-13.600	-12.286,61		

Seite

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

U-Abschnitt 02500 Gleichstellungsbeauftragte

	Haushaltsst	elle	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Ве	zeichnung	2017	2016	2015		
			EUR	EUR	EUR		
1		2	3	4	5	6	7
	Einnahmen						
		Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben						
.414000	Arbeitnehmerinnen u	. Arbeitnehmer	24.000	23.500	30.042,93	1	FB 1
.434000	Beiträge zur VBL fü	r	1.800	1.800	2.481,38	1	FB 1
	Arbeitnehmerinnen u	. Arbeitnehmer					
.444000	Sozialversicherungs	beiträge für	4.900	4.900	6.471,62	1	FB 1
	Arbeitnehmerinnen u	. Arbeitnehmer					
.580000	Öffentlichkeitsarbe	it	300	200	92 , 81	9	Glba
.650000	Geschäftsausgaben		300	200	187 , 79	4	Glba
.651000	Bücher, Zeitschrift	en	200	100	49 , 52	9	Glba
		Ausgaben	31.500	30.700	39.326,05		
	UAB 02500	Zu-/Überschuss	-31.500	-30.700	-39.326,05		
		Einnahmen	436.000	420.600	390.150,14		
		Ausgaben	1.005.300	795.000	705.088,67		
	AB 02	Zu-/Überschuss	-569.300	-374.400	-314.938,53		

Seite

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 03 Finanzverwaltung

U-Abschnitt 03000 FB Finanzen

	Haushaltsste	le	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bez	eichnung	2017	2016	2015		
			EUR	EUR	EUR		
1		2	3	4	5	6	7
	Einnahmen						
.174100	Mutterschaftsgeld de	r Krankenkasse	0	2.500	3.405,49		FB 1
.261000	Beitreibungsgebühren		47.000	40.000	53.990 , 88		FB 3
		Einnahmen	47.000	42.500	57.396,37		
	Ausgaben						
.410000	Beamtengehälter		97.200	92.500	91.404,81	1	FB 1
.414000	Arbeitnehmerinnen u.	Arbeitnehmer	405.500	219.900	227.031,31	1	FB 1
.430000	Beiträge zur Versorg	ungsausgleichskasse	49.100	48.500	46.611,60	1	FB 1
.434000	Beiträge zur VBL für		26.300	14.800	16.008,61	1	FB 1
	Arbeitnehmerinnen u.	Arbeitnehmer					
.444000	Sozialversicherungsb	eiträge für	78.600	44.500	43.452,67	1	FB 1
	Arbeitnehmerinnen u.	Arbeitnehmer					
.650000	Geschäftsausgaben		5.000	10.000	1.874,76	4	FB 3
.650010	Kontoführungsgebühre	n	3.000	2.000	1.741,48		FB 3
		Ausgaben	664.700	432.200	428.125,24		
	UAB 03000	Zu-/Überschuss	-617.700	-389.700	-370.728,87		
		Einnahmen	47.000	42.500	57.396,37		
		Ausgaben	664.700	432.200	428.125,24		1
	AB 03	Zu-/Überschuss	-617.700	-389.700	-370.728,87		

Seite

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 05 Besondere Dienststellen d. Allg. Verw.

U-Abschnitt 05000 Standesamt

	Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung		2017	2016	2015		
			EUR	EUR	EUR		
1	2		3	4	5	6	7
	Einnahmen						
.100000	Verwaltungsgebühren		16.000	12.000	13.516,33		FB 2
		Einnahmen	16.000	12.000	13.516,33		
	Ausgaben						
.560000	Kleidergeld für Standesbeamte	9	200	100	86 , 00		FB 2
.650000	Geschäftsausgaben		1.500	1.500	751 , 59	4	FB 2
		Ausgaben	1.700	1.600	837,59		
	UAB 05000	Zu-/Überschuss	14.300	10.400	12.678,74		

Seite

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 05 Besondere Dienststellen d. Allg. Verw.

U-Abschnitt 05200 Wahlen

	Haushaltsstelle		Haushal	Haushaltsansatz		Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichn	ung	2017	2016	2015		
			EUR	EUR	EUR		
1	2		3	4	5	6	7
.160000	E i n n a h m e n Erstattung des Bundes		16.000	0	0,00		FB 2
		Einnahmen	16.000	0	0,00		
	Ausgaben						
.400010	Aufwendungen für ehren- amtliche Tätigkeit		13.000	0	0,00		FB 2
.650000	Geschäftsausgaben		19.000	0	0,00		FB 2
		Ausgaben	32.000	0	0,00		
	UAB 05200	Zu-/Überschuss	-16.000	0	0,00		
		Einnahmen Ausgaben	32.000 33.700	12.000 1.600	13.516,33 837,59		
	AB 05	Zu-/Überschuss	-1.700	10.400	12.678,74		

Seite

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 06 Einrichtungen f.d. Gesamte Verwaltung

U-Abschnitt 06000 Informationstechnik

	Haushaltsstelle	Haushalt	sansatz	Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2017	2016	2015		
		7777	7770	7110		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
150000	Einnahmen	0 000	2 222	0.71 0.0		1
.150000	sonstige Verwaltungs- und	2.000	3.000	971,80		FB 1
	Betriebseinnahmen					
	Einnahmen	2.000	3.000	971,80		
	Ausgaben					
.410000	Beamtengehälter	59.600	110.700	108.202,59		FB 1
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	38.300	90.300	78.521,02	1	FB 1
.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	26.800	52.900	48.047,04	1	FB 1
.434000	Beiträge zur VBL für	2.700	6.300	5.802 , 59	1	FB 1
	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer					
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für	7.900	18.400	15.936,93	1	FB 1
	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer					
.520000	Wartungskosten für die EDV-Anlage	3.000	6.500	1.839,97		IT
.520010	Wartungskosten für die Klimaanlage	500	500	0,00		IT
.520020	Wartungskosten für die Alarmanlage	1.300	1.000	949,62		IT
.520030	Gerätekauf und -unterhaltung	2.500	3.500	873,91		IT
.520040	Kosten der Softwarepflege	102.000	79.000	77.500,00		IT
.520050	Kosten der Pflege der Internetseiten	8.500	9.300	4.049,46		FB 1
.562000	Fortbildungskosten	5.000	21.000	35.000,00	8	FB 1
.562010	Aus- und Fortbildung -Doppik-	0	0	4.000,00		FB 3
.562020	Ausbildungskosten		14.000			FB 1
.650000	Geschäftsausgaben	7.000	6.500	5.319 , 78	4	FB 1
.652010	Telefongebühren, Onlinekosten u.ä.	20.000	20.000	12.664,97	6	FB 1
.652020	externe Datensicherung	4.100				IT
.655000	Geschäftsausgaben für Bezügekasse/VAK		34.700	32.807,65		FB 1
.656000	Geschäftsausgaben DMS	15.000				IT

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 06 Einrichtungen f.d. Gesamte Verwaltung

U-Abschnitt 06000 Informationstechnik

	Hausha	Itsstelle	Haushalt	sansatz	Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.		Bezeichnung	2017	2016	2015		
			EUR	EUR	EUR		
1		2	3	4	5	6	7
		Ausgaben	304.200	474.600	431.515,53		
	UAB 06000	Zu-/Überschuss	-302.200	-471.600	-430.543,73		
		Einnahmen	2.000	3.000	971,80		
		Ausgaben	304.200	474.600	431.515,53		
	AB 06	Zu-/Überschuss	-302.200	-471.600	-430.543,73		

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 08 Personalrat U-Abschnitt 08000 Personalrat

	Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnun	g	2017	2016	2015		
			EUR	EUR	EUR		
1	2		3	4	5	6	7
	Einnahmen						
		Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben						
.592000	Ehrungen		300	200	98,17	10	FB 3
.650000	Geschäftsausgaben		200	200	0,00		FB 3
.651000	Bücher und Zeitschriften		200	200	0,00	10	FB 3
		Ausgaben	700	600	98,17		
	UAB 08000	Zu-/Überschuss	-700	-600	-98,17		
		Einnahmen	0	0	0,00		
		Ausgaben	700	600	98,17		
	AB 08	Zu-/Überschuss	-700	-600	-98,17		
		Einnahmen	517.000	478.100	462.034,64		
		Ausgaben	2.168.200	1.723.200	1.584.568,45		
	EP 0	Zu-/Überschuss	-1.651.200	-1.245.100	-1.122.533,81		

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein
Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung

Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung

U-Abschnitt 11000 FB Bürgerservice u. Ordnung

	Haushaltsstelle	Haushalts	sansatz	Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2017	2016	2015		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen					
.100000	Verwaltungsgebühren allgemein	54.000	40.000	47.878 , 62		FB 2
.100010	Verwaltungsgebühren für die	58.000	50.000	47.001,60		FB 2
	Ausstellung von Personalausweisen					
.100020	Verwaltungsgebühren für die	44.000	38.000	43.042,50		FB 2
	Ausstellung von Reisepässen					
.100030	Verwaltungsgebühren für	7.000	6.000	6.080,00		FB 2
	Fischereimarken/Fischereischeine					
.150000	sonstige Verwaltungs-	7.000	6.000	13.758,45		FB 2
	und Betriebseinnahmen					
.260000	Bußgelder u. Säumniszuschläge	6.000	5.000	3.549,93		FB 2
	Einnahmen	176.000	145.000	161.311,10		
	Ausgaben					
.410000	Beamtengehälter	69.300	18.200	11.992,11	1	FB 1
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	295.800	157.600	155.920,70	1	FB 3
.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	40.200	21.200	0,00	1	FB 1
.434000	Beiträge zur VBL für	20.700	10.700	11.126,76	1	FB 1
	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer					
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für	60.600	32.400	31.649,65	1	FB 1
	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer					
.590000	sonstige Sachausgaben	11.000	10.500	6.194,52	11	FB 2
.591000	Kosten für Fundtiere	11.500	10.000	12.776,47	11	FB 2
	Jahrespauschale für die Unterbringung von Fur	ndtieren im Tierhe	im Elmshorn.			
.650000	Geschäftsausgaben	85.000	80.000	78.649,16	4	FB 2
	Die Ausgaben für Geschäftsausgaben, insbesond	dere gegenüber der	Bundesdruckerei,	werden durch ents	sprechende Ein	nahme
	bei den Gebührenarten (Personalausweise, Reis	sepässe, Fischerei	scheine, Führungs	zeugnisse u.ä.) ge	edeckt.	
.671000	Abführung von Gebühren-	13.000	11.500	13.482,81		FB 2
	anteilen an Land/Bund			·		

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung

Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung

U-Abschnitt 11000 FB Bürgerservice u. Ordnung

Haushaltsstelle			Haushal	tsansatz	Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Beze	ichnung	2017	2016	2015		
			EUR	EUR	EUR		
1		2	3	4	5	6	7
		Ausgaben	607.100	352.100	321.792,18		
	UAB 11000	Zu-/Überschuss	-431.100	-207.100	-160.481,08		

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung

Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung

U-Abschnitt 11100 Schiedsmannsangelegenheiten

	Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung		2017	2016	2015		
			EUR	EUR	EUR		
1	2		3	4	5	6	7
•	Einnahmen						
.100000	Verwaltungsgebühren		200	100	227 , 50		FB 2
		Einnahmen	200	100	227,50		
	Ausgaben						
.400010	Aufwendungen für ehrenamtlic	he	2.000	1.400	1.790,40	1	FB 2
	Tätigkeit						
.650000	Geschäftsausgaben		1.000	400	260 , 78	4	FB 2
		Ausgaben	3.000	1.800	2.051,18		
	UAB 11100	Zu-/Überschuss	-2.800	-1.700	-1.823,68		

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein
Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung

Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung

U-Abschnitt 11200 Liegenschaften

	Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2017	2016	2015		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen					
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben					
.410000	Beamtengehälter		49.200	49.280,24	1	FB 1
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer		320.500	281.118,84	1	FB 1
.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse		26.400	24.023,52	1	FB 1
.434000	Beiträge zur VBL für		22.000	20.643,78	1	FB 1
	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer					
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für		66.200	57.661,09	1	FB 1
	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer					
	Ausgaben	0	484.300	432.727,47		
	UAB 11200 Zu-/Überschuss	0	-484.300	-432.727,47		

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung

Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung

U-Abschnitt 11300 Obdachlosenunterbringung/Notunterkünfte

	Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung		2017	2016	2015		
			EUR	EUR	EUR		
1	2		3	4	5	6	7
	Einnahmen						
.150000	Ersätze		48.000	50.000	66.776,51		FB 2
		Einnahmen	48.000	50.000	66.776,51		
	Ausgaben						
.500000	Grundstücks- und Gebäudeunterhaltu	ıng	25.000	45.000	24.219,95		FB 5
	Ab 01.04.2015 werden die Kosten di	irekt aus de	em Amtshaushalt b	eglichen.	·		
.540000	Bewirtschaftungskosten		22.500	22.500	11.621,50		FB 5
.570000	Obdachlosenunterbringung		500	500	0,00		FB 2
	Kosten für Wiedereinweisung						
.672000	Kostenerstattung an Gemeinden				20.878,97		FB 3
	für Notunterkünfte						
		Ausgaben	48.000	68.000	56.720,42		
	UAB 11300 Zu-/	Überschuss	0	-18.000	10.056,09		

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung

Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung U-Abschnitt 11400 Bürgerbüro Haseldorf

	Haushaltsste	elle	Haushaltsar	nsatz	Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bez	reichnung	2017	2016	2015		
			EUR	EUR	EUR		
1		2	3	4	5	6	7
	Einnahmen						
.162000	Kostenumlage der Gen	neinden	9.000				FB 3
		Einnahmen	9.000	0	0,00		
	Ausgaben						
.414000	Arbeitnehmerinnen ur	nd Arbeitnehmer	5.500			1	FB 1
.434000	Beiträge zur VBL für	Arbeitnehmerinnen	400			1	FB 1
	und Arbeitnehmer						
.444000	Sozialversicherungsk	peiträge für	1.600			1	FB 3
	Arbeitnehmerinnen ur	nd Arbneitnehmer					
.500000	Unterhaltung Bürgerk	püro	2.000				FB 5
.520000	Geräte, Ausstattungs	s- und	1.000				FB 5
	Ausrüstungsgegenstär	nde					
.530000	Miete/Nebenkosten fi	ir die Außenstelle	20.000				FB 5
.540000	Bewirtschaftungskost	ten	2.000				FB 3
.650000	Geschäftsausgaben		1.000				FB 1
.679000	innere Verrechnung/		2.500				FB 3
	Leistungen des Bauho	ofes					
		Ausgaben	36.000	0	0,00		
	UAB 11400	Zu-/Überschuss	-27.000	0	0,00		
		Einnahmen	233.200	195.100	228.315,11		
		Ausgaben	694.100	906.200	813.291,25		
	AB 11	Zu-/Überschuss	-460.900	-711.100	-584.976,14		
		Einnahmen	233.200	195.100	228.315,11		
		Ausgaben	694.100	906.200	813.291,25		1
	EP 1	Zu-/Überschuss	-460.900	-711.100	-584.976,14		1

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen U-Abschnitt 21110 Grundschule Haseldorf

	Haushaltsstelle	Haushal	tsansatz	Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2017	2016	2015		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen					
.150000	sonstige Verwaltungs- und	1.200				FB 4
	Betriebseinnahmen					
.162000	Schulkostenbeiträge	11.500				FB 4
.162100	Personalkostenerstattung durch Hetlingen	20.500				FB 1
.162200	Personalkostenerstattung	15.700				FB 1
	Schulsozialarbeit					
.162300	Schulumlage	305.000				FB 3
.171000	Zuweisung für Schulsozialarbeit	9.300				FB 4
	Einnahmen	363.200	0	0,00		
	Ausgaben					
.414000	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	47.700			1	FB 1
.434000	Beiträge zur VBL für	3.400			1	FB 1
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer					
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für	9.800			1	FB 1
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer					
.500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	17.500				FB 5
.520000	Geräte, Ausstattungs- und	1.200			12	FB 4
	Ausrüstungsgegenstände					
.540000	Bewirtschaftungskosten	103.000				FB 5
.570000	Verbrauchsmittel	1.200			12	FB 4
.576000	Lernmittel	3.000			12	FB 4
.580000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.200			12	FB 4
.600000	Schulveranstaltungen	600			12	FB 4
.610000	Schwimmunterricht	6.000				FB 4
.640000	Schülerunfallversicherung	5.600				FB 4
.650000	Geschäftsausgaben	4.500			12	FB 4
	_				I	1

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen U-Abschnitt 21110 Grundschule Haseldorf

	Haushaltsstel	e	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Beze	ichnung	2017	2016	2015		
			EUR	EUR	EUR		
1		2	3	4	5	6	7
.652000	Post-, Telefon- und (EEZ-Gebühren	1.200			12	FB 1
.653000	Geschäftsausgaben EDV	7	2.500			12	FB 4
.654000	Geschäftsausgaben Sch	ulsozialarbeit	1.000				FB 4
.672000	Erstattung von Verwal	tungskosten	12.000				FB 3
.679000	inner Verrechnung/		20.000				FB 3
	Leistungen des Bauhor	es					
.680000	Abschreibungen		18.900				FB 3
		Ausgaben	260.300	0	0,00		
	UAB 21110	Zu-/Überschuss	102.900	0	0,00		

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen U-Abschnitt 21120 Betreuungsschule Haseldorf

	Haushaltss	elle	Haushalts	sansatz	Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Ве	zeichnung	2017	2016	2015		
			EUR	EUR	EUR		<u></u>
1		2	3	4	5	6	7
	Einnahmen						
.110000	Eintrittsentgelte		58.000				FB 4
		Einnahmen	58.000	0	0,00		
	Ausgaben						
.414000	Arbeitnehmerinnen u	1	48.000			1	FB 1
.434000	Beiträge zur VBL fü	r	3.300			1	FB 1
	Arbeitnehmerinnen u	nd Arbeitnehmer					
.444000	Sozialversicherungs	beiträge für	11.100			1	FB 1
	Arbeitnehmerinnen u	nd Arbeitnehmer					
.520000	Geräte, Ausstattung	s- und	1.500				FB 4
	Ausrüstungsgegenstä	nde					
.530000	Mieten und Pachten		14.000				FB 5
.650000	Geschäftsausgaben		20.000				FB 4
.652000	Post-, Telefon- und	GEZ-Gebühren	500				FB 4
		Ausgaben	98.400	0	0,00		
	UAB 21120	Zu-/Überschuss	-40.400	0	0,00		
		Einnahmen	421.200	0	0,00		
		Ausgaben	358.700	0	0,00		
	AB 21	Zu-/Überschuss	62.500	0	0,00		

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 2 Schulen Abschnitt 29 Sonstiges

U-Abschnitt 29000 Schülerbeförderung Haseldorf

	Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeic	hnung	2017	2016	2015		
			EUR	EUR	EUR		
1	2	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen						
.172000	Zuweisung Kreis		47.000				FB 4
		Einnahmen	47.000	0	0,00		
	Ausgaben						
.639000	Schülerbeförderungskos	ten	107.500				FB 4
		Ausgaben	107.500	0	0,00		
	UAB 29000	Zu-/Überschuss	-60.500	0	0,00		
		Einnahmen	47.000	0	0,00		
		Ausgaben	107.500	0	0,00		
	AB 29	Zu-/Überschuss	-60.500	0	0,00		
		Einnahmen	468.200	0	0,00		
		Ausgaben	466.200	0	0,00		
	EP 2	Zu-/Überschuss	2.000	0	0,00		

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

U-Abschnitt 40000 FB Soziales u. Kultur

	Haushaltsstelle		Haushalts	sansatz	Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeich	nung	2017	2016	2015		
			EUR	EUR	EUR		
1	2		3	4	5	6	7
	Einnahmen						
.150000	sonstige Verwaltungs- u	nd	2.500	2.000	2.037,40		FB 4
	Betriebseinnahmen						
.162000	Personalkostenerstattun	gen	5.000	86.300	52.361,18		FB 1
.162100	Erstattung des Kreises		12.000	10.000	9.640,00		FB 4
	für Sozialstaffelberech	nung					
.174100	Mutterschaftsgeld der K	rankenkasse	0	6.400			FB 1
		Einnahmen	19.500	104.700	64.038,58		
	Ausgaben						
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Ar	beitnehmer	290.300	249.100	184.976,16	1	FB 1
.434000	Beiträge zur VBL für		20.400	16.700	13.264,41	1	FB 1
	Arbeitnehmerinnen u. Ar	beitnehmer					
.444000	Sozialversicherungsbeit	räge für	59.800	51.500	36.927,94	1	FB 1
	Arbeitnehmerinnen u. Ar	beitnehmer					
.650000	Geschäftsausgaben		400	400	223,64	4	FB 4
		Ausgaben	370.900	317.700	235.392,15		
	UAB 40000	Zu-/Überschuss	-351.400	-213.000	-171.353,57		

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

U-Abschnitt 40010 Personalabordnung zum Jobcenter

	Haushaltsst	elle	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Be	zeichnung	2017	2016	2015		
			EUR	EUR	EUR		
1		2	3	4	5	6	7
	Einnahmen						
.162000	Personalkostenersta	ttungen	114.100	112.200	108.779,25		FB 1
		Einnahmen	114.100	112.200	108.779,25		
	Ausgaben						
.410000	Beamtengehälter		46.100	45.300	44.467,20	1	FB 1
.414000	Arbeitnehmerinnen u	. Arbeitnehmer	40.900	40.000	38.566 , 32	1	FB 1
.430000	Beiträge zur Versor	gungsausgleichskasse	33.500	33.100	30.029,40	1	FB 1
.434000	Beiträge zur VBL fü	r	2.900	3.000	2.848,67	1	FB 1
	Arbeitnehmerinnen u	. Arbeitnehmer					
.444000	Sozialversicherungs:	beiträge für	8.400	8.400	7.940,62	1	FB 1
	Arbeitnehmerinnen u	. Arbeitnehmer					
		Ausgaben	131.800	129.800	123.852,21		
	UAB 40010	Zu-/Überschuss	-17.700	-17.600	-15.072,96		
		Einnahmen	133.600	216.900	172.817,83		
		Ausgaben	502.700	447.500	359.244,36		
	AB 40	Zu-/Überschuss	-369.100	-230.600	-186.426,53		

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 42 Durchführung des Asylbewerberleist.-Ges.

U-Abschnitt 42000 Asylbewerberleistungsgesetz

	Haushaltsst	relle	Haushaltsan	ısatz	Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Вє	zeichnung	2017	2016	2015		
			EUR	EUR	EUR		
1		2	3	4	5	6	7
	Einnahmen						
.162000	Kostenerstattungen		1.400.000	1.300.000	485.221,02		FB 4
.171000	Integrations - und A	- 1	200.000	190.000	63.000,00		FB 4
.171100	Integrationsfestbet	rag	80.000				FB 4
		Einnahmen	1.680.000	1.490.000	548.221,02		
	Ausgaben						
.414000	Arbeitnehmerinnen u	nd Arbeitnehmer	69.600			1	FB 1
.434000	Beiträge VBL für		4.700			1	FB 1
	Areitnehmerinnen un	d Arbeitnehmer					
.444000	Sozialversicherungs	beiträge für	14.500			1	FB 1
	Arbeitnehmerinnen u	nd Arbeitnehmer					
.672000	Kostenerstattung an	Gemeinden für		0	6.868,46		FB 3
	Unterbringung Asylb	ewerber/Flüchtlinge					
.791000	Leistungen nach dem	AsylblG	1.500.000	1.645.000	633.170,63		FB 4
	Die laufenden Koste	en der Unterkunft für Unterbi	ringung zugewiesen	er Asylbewerber	und Flüchtlinge	rägt das Amt.	•
	Anteilige Erstattur	gen werden bei der HHst. 420	000.162000 vereinn	ahmt.			
.791100	Integrationsaufwend	lungen	140.000	95.000	80.076,94		FB 4
		Ausgaben	1.728.800	1.740.000	720.116,03		
	UAB 42000	Zu-/Überschuss	-48.800	-250.000	-171.895,01		
		Einnahmen	1.680.000	1.490.000	548.221,02		
		Ausgaben	1.728.800	1.740.000	720.116,03		
	AB 42	Zu-/Überschuss	-48.800	-250.000	-171.895,01		
		Einnahmen	1.813.600	1.706.900	721.038,85		
		Ausgaben	2.231.500	2.187.500	1.079.360,39		1
	EP 4	Zu-/Überschuss	-417.900	-480.600	-358.321,54		

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

U-Abschnitt 60000 FB Bauen u. Liegenschaften

	Haushaltss	telle	Haushalts	sansatz	Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	В	ezeichnung	2017	2016	2015		
			EUR	EUR	EUR		
1		2	3	4	5	6	7
.100000	E i n n a h m e n Verwaltungsgebührer	n Einnahmen	10.000	7.000 7.000	9.534,50 9.534,50		FB 5
	Ausgaben						
.410000	Beamtengehälter		84.700	72.000	68.940,17	1	FB 1
.414000	Arbeitnehmerinnen u	ı. Arbeitnehmer	389.000	77.600	81.330,48	1	FB 1
.430000	Beiträge zur Verso	rgungsausgleichskasse	53.600	52.900	24.466,88	1	FB 1
.434000	Beiträge zur VBL fi	ir	27.200	5.500	6.034,76	1	FB 1
	Arbeitnehmerinnen u	ı. Arbeitnehmer					
.444000	Sozialversicherungs	sbeiträge für	80.500	16.000	16.442,64	1	FB 1
	Arbeitnehmerinnen u	ı. Arbeitnehmer					
	UAB 60000	Ausgaben Zu-/Überschuss	635.000 -625.000	224.000 -217.000	197.214,93 -187.680,43		
		Einnahmen Ausgaben	10.000 635.000	7.000 224.000	9.534,50 197.214,93		
	AB 60	Zu-/Überschuss	-625.000	-217.000	-187.680,43		
	EP 6	Einnahmen Ausgaben Zu-/Überschuss	10.000 635.000 -625.000	7.000 224.000 -217.000	9.534,50 197.214,93 -187.680,43		

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 77 Hilfsbetriebe der Verwaltung

U-Abschnitt 77100 Amtsbauhof Haseldorf

	Haushaltsstelle	Haushalt	tsansatz	Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	2017	2016	2015		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen					
.150000	Ersätze	500				FB 5
.162100	Kostenerstattungen der Gemeinden	168.900				FB 3
.169000	innere Verrechnung/	22.500				FB 3
	Leistungen des Bauhofes					
	Einnahmen	191.900	0	0,00		
	Ausgaben					
.414000	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	120.000		1	1	FB 1
.434000	Beiträge zur VBL für	8.400		1	1	FB 1
	Areitnehmerinnen und Arbeitnehmer					
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für	24.600		1	1	FB 1
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer					
.500000	Unterhaltung Baubetriebshof	2.000				FB 5
.510000	Unterhaltung sonstiges unbewegl. Vermögen	2.000				FB 5
.520000	Geräte, Ausstattungs- und	8.000				FB 5
	Ausrüstungsgegenstände					
.530000	Mieten und Pachten	1.000				FB 5
.540000	Bewirtschaftungskosten	2.000				FB 5
.550000	Fahrzeughaltung	13.000				FB 5
.551000	Leasingkosten Fahrzeug	4.100				FB 5
.560000	Dienst- und Schuzkleidung	2.000				FB 5
.562000	Aus- und Fortbildung	1.000				FB 5
.650000	Geschäftsausgaben	800				FB 5
.652000	Post-, Telefon- und GEZ-Gebühren	500				FB 5
.680000	Abschreibungen	2.500				FB 3

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 77 Hilfsbetriebe der Verwaltung

U-Abschnitt 77100 Amtsbauhof Haseldorf

		Haushaltsstelle	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.		Bezeichnung	2017	2016	2015		
			EUR	EUR	EUR		
1		2	3	4	5	6	7
		Ausgaben	191.900	0	0,00		
	UAB 7710	0 Zu-/Überschuss	0	0	0,00		
		Einnahmen	191.900	0	0,00		
		Ausgaben	191.900	0	0,00		
	AB 77	Zu-/Überschuss	0	0	0,00		
		Einnahmen	191.900	0	0,00		
		Ausgaben	191.900	0	0,00		
	EP 7	Zu-/Überschuss	0	0	0,00		

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 8 Wirtsch. Untern., Allg. Grund-u. Sondervermögen

Abschnitt 87 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen

U-Abschnitt 87000 Kreditinstitute

	Haushaltsstell	e	Haushal	tsansatz	Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Beze	ichnung	2017	2016	2015		
			EUR	EUR	EUR		
1		2	3	4	5	6	7
.210000	Einnahmen Dividenden		100	100	14,11		FB 3
•======		Einnahmen	100	100	14,11		
	Ausgaben						
		Ausgaben	0	0	0,00		
	UAB 87000	Zu-/Überschuss	100	100	14,11		
		Einnahmen	100	100	14,11		
		Ausgaben	0	0	0,00		
	AB 87	Zu-/Überschuss	100	100	14,11		
		Einnahmen	100	100	14,11		
		Ausgaben	0	0	0,00		
	EP 8	Zu-/Überschuss	100	100	14,11		

Gemeinde

1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan

9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt

90 Steuern, Allg. Zuweisungen u. Allg. Uml.

U-Abschnitt 90000 Steuern, allg. Finanzzuweisungen/Umlagen

	Haushaltsstel	le	Haushalts	sansatz	Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Beze	eichnung	2017	2016	2015		
			EUR	EUR	EUR		
1		2	3	4	5	6	7
	Einnahmen						
.072000	Amtsumlage		3.294.300	2.501.700	2.481.866,73		FB 3
	Die Amtsumlage ist m.	it einem Amtsumlagesatz v	von 13,50 % festge	setzt worden. Ent	tsprechende Erläute	erungen zur	•
	Amtsumlage können der	m Vorbericht entnommen we	erden.				
		Einnahmen	3.294.300	2.501.700	2.481.866,73		
	Ausgaben						
		Ausgaben	0	0	0,00		
	UAB 90000	Zu-/Überschuss	3.294.300	2.501.700	2.481.866,73		
		Einnahmen	3.294.300	2.501.700	2.481.866,73		
		Ausgaben	0	0	0,00		
	AB 90	Zu-/Überschuss	3.294.300	2.501.700	2.481.866,73		

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft U-Abschnitt 91000 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

	Haushaltsst	elle	Haushal	tsansatz	Ergebnis der Jahresrechnung	Deckungskreis	Amt
Nr.	Ве	zeichnung	2017	2016	2015		
			EUR	EUR	EUR		
1		2	3	4	5	6	7
	Einnahmen						
.206000	Zinsen aus Geldanla	gen bei Banken	100	500	639 , 30		FB 3
.270000	Abschreibungen		21.400				FB 3
.280000	Zuführung vom Vermö	genshaushalt	0	153.500	0,00		FB 3
		Einnahmen	21.500	154.000	639,30		
	Ausgaben						
.850000	Deckungsreserve		2.000	2.000	0,00		FB 3
.860000	Zuführung zum Vermö	genshaushalt	160.900	0	229.008 , 22		FB 3
		Ausgaben	162.900	2.000	229.008,22		
	UAB 91000	Zu-/Überschuss	-141.400	152.000	-228.368,92		
		Einnahmen	21.500	154.000	639,30		
		Ausgaben	162.900	2.000	229.008,22		
	AB 91	Zu-/Überschuss	-141.400	152.000	-228.368,92		

Einzelpläne für das Haushaltsjahr 2017

Vermögenshaushalt

- in EUR -

Gemeinde: Amt Geest und Marsch Südholstein

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

U-Abschnitt 02000

	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz VerpflErm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Ergebnis der Investitionen und Invest Jahresrechnung Förderungsmaßnahmen			Amt
Nr.	Bezeichnung	2017	2017	2016	2015	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einnahmen								
	Einnahmen	0		0	0,00				
	Ausgaben								
.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	23.000	0	23.000	10.000,00	0	23.000		FB 5
	Beschaffung von Geräten, Inventar u. Bü	romöbeln für da	as Amtshaus	I			l		
	Ausgaben	23.000	0	23.000	10.000,00	0	23.000		
	UAB 02000 Zu-/Überschuss	-23.000		-23.000	-10.000,00				

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung Abschnitt

02 Hauptverwaltung

U-Abschnitt 02090 Schiebetüranlage im Erdgeschoss

	Haushaltsst	elle	Haushaltsansatz VerpflErm.			Ergebnis der Jahresrechnung		n und Invest maßnahmen	Erläuterungen	Amt
Nr.	Beze	ichnung	2017	2017	2016	2015	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einnahmen									
		Einnahmen	0		0	0,00				
	Ausgaben									
.950000	Baukosten					14.327,60	0	0		FB 5
		Ausgaben	0	0	0	14.327,60	0	0		
	UAB 02090	Zu-/Überschuss	0		0	-14.327,60				

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung U-Abschnitt

02100 energetische Sanierung Amtshaus

	Haushaltsstelle			Haushaltsansatz VerpflErm.			Investitionen und Invest Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.		Bezeichnung	2017	2017	2016	Jahresrechnung 2015	Gesamt- ausgabebedarf	bisher		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einnah Ausgab Baukosten	Einnahmen	0	0	0	0,00		0		FB 5
. 330000		Ausgaben 2100 Zu-/Überschuss			0	150.000,00	0	0		
	AB 0	Einnahmen Ausgaben 2 Zu-/Überschuss	23.000	0	0 23.000 -23.000	· ·	0	23.000		

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 05 Besondere Dienststellen d. Allg. Verw.

U-Abschnitt 05000 Standesamt

	Haushaltsstelle			Haushaltsansatz VerpflErm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen 	Amt
Nr.		Bezei	chnung	2017	2017	2016	2015	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
				EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1			2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einna	hmen	Einnahmen	0		0	0,00				
	Ausga	b e n									
.935000	Erwerb von	beweglic	hem Vermögen	500	0	500	0,00	0	500		FB 2
			Ausgaben	500	0	500	0,00	0	500		
	UAB	05000	Zu-/Überschuss	-500		-500	0,00				
			Einnahmen	0		0	0,00				
			Ausgaben	500	0	500	0,00	0	500		
	AB	05	Zu-/Überschuss	-500		-500	0,00				

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 06 Einrichtungen f.d. Gesamte Verwaltung

U-Abschnitt 06000 Elektronische Datenverarbeitungsanlage

	Haushaltsstelle		Haushaltsansatz VerpflErm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest g Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeicl	hnung	2017	2017	2016	2015	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10
	Einnahmen									
		Einnahmen	0		0	0,00				
	Ausgaben									
.935000	Erwerb von beweglich	em Vermögen	112.000	0	80.000	42.000,00	0	80.000		IT
	Ergänzung EDV/Lizenz	en								
	Im Bereich der EDV w	erden u.a. für die	Erneuerung von	Altgeräten, Mo	nitoren, Herst	ellung von Netzw	erkanschlüssen	sowie		
	Neubeschaffung von S	oftware Haushaltsmi	ttel bereitges	tellt. Die rege	lmäßige Ergänz	ung der Hardware	und Software	ist notwendig		
	um das EDV-System au		nd stets betrie	ebsbereiten Sta	nd zu halten.					
.935100	Erweiterung papierlo	ser Sitzungsdienst				4.908,75	0	0		FB 1
		Ausgaben	112.000	0	80.000	46.908,75	0	80.000		
	UAB 06000	Zu-/Überschuss	-112.000		-80.000	-46.908,75				
		Einnahmen	o		o	0,00				
		Ausgaben	112.000	0	80.000	46.908,75	0	80.000		
	AB 06	Zu-/Überschuss	-112.000		-80.000	-46.908,75				
		Einnahmen	o		0	0,00				
		Ausgaben	135.500	0	103.500	221.236,35	0	103.500		
	EP 0	Zu-/Überschuss	-135.500		-103.500	-221.236,35				

Gemeinde

1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan

2 Schulen

Abschnitt

21 Grund- und Hauptschulen

U-Abschnitt 21110 Grundschule Haseldorf

	Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis der	Investitionen und Invest Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
					VerpflErm.	•	Jahresrechnung	Forderungs	maisnanmen		
Nr.		Bezeic	hnung	2017	2017	2016	2015	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
				EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1		2	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einna	hmen									
			Einnahmen	0		0	0,00				
	Ausga	b e n									
.935000	Erwerb von	beweglich	nem Vermögen	2.000	0			0	0		FB 4
			Ausgaben	2.000	0	0	0,00	0	0		
	UAB	21110	Zu-/Überschuss	-2.000		0	0,00				
			Einnahmen	0		0	0,00				
			Ausgaben	2.000	0	0	0,00	0	0		
	AB	21	Zu-/Überschuss	-2.000		0	0,00				
			Einnahmen	o		0	0,00				
			Ausgaben	2.000	0	0	0,00	0	0		
	EP	2	Zu-/Überschuss	-2.000		0	0,00				

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 77 Hilfsbetriebe der Verwaltung

U-Abschnitt 77100 Amtsbauhof Haseldorf

	Haushaltsstelle			Haushaltsansatz VerpflErm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.		Bezeich	nnung	2017	2017	2016	2015	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
				EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1		2		3	4	5	6	7	8	9	10
	Einna	hmen									
			Einnahmen	0		0	0,00				
	Ausga	b e n									
.935000	Erwerb von	beweglich	em Vermögen	2.000	0			0	0		FB 5
			Ausgaben	2.000	0	0	0,00	0	0		
	UAB	77100	Zu-/Überschuss	-2.000		0	0,00				
			Einnahmen	0		0	0,00				
			Ausgaben	2.000	0	0	0,00	0	0		
	AB	77	Zu-/Überschuss	-2.000		0	0,00				
			Einnahmen	0		0	0,00				
			Ausgaben	2.000	0	0	0,00	0	0		
	EP	7	Zu-/Überschuss	-2.000		0	0,00				

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan 8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen

Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen U-Abschnitt 88000 allgemeines Grundvermögen

	Haushaltsstelle			Haushaltsansatz VerpflErm.			Investitionen und Invest Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichn	nung	2017	2017	2016	2015	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10
	Einnahmen	Einnahmen	0		0	0,00				
	Ausgaben Grunderwerbskosten					0,00	0	0		FB 3
		Ausgaben	o	0	0	0,00	0	0		
	UAB 88000	Zu-/Überschuss	0		0	0,00				
		Einnahmen	0		0	0,00				
		Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0		
	AB 88	Zu-/Überschuss	0		0	0,00				
		Einnahmen	0		0	0,00				
		Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0		
	EP 8	Zu-/Überschuss	0		0	0,00				

Gemeinde

1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Einzelplan

9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt

91 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

U-Abschnitt 91000 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

	Haushaltsstelle	Haushaltsansatz VerpflErm.			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen Förderungs		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2017	2017	2016	2015	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einnahmen								
.300000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	160.900		0	229.008,22				FB 3
.310000	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0		257.000	0,00				FB 3
	Einnahmen	160.900		257.000	229.008,22				
•	Ausgaben								
.900000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0	0	153.500	0,00	0	153.500		FB 3
.910000	Zuführung zur allgemeinen Rücklage	0	0	0	0,00	0	0		FB 3
	(Planzuführung)								
.910050	Zuführung zur allgemeinen Rücklage	0	0	0	7.771,87	0	0		FB 3
	(Überschuß lt. Jahresrechnung)								
.912010	Zuführung zur Abschreibungsrücklage	18.900	0			0	0		FB 3
	Grundschule Haseldorf								
.912020	Zuführung zur Abschreibungsrücklage	2.500	0			0	0		FB 3
•	Amtsbauhof Haseldorf								
•	Ausgaben	21.400	o	153.500	7.771,87	0	153.500		
	UAB 91000 Zu-/Überschuss	139.500		103.500	221.236,35				
•					·				
	Einnahmen	160.900		257.000	229.008,22				
	Ausgaben	21.400	0	153.500	7.771,87		153.500		
	AB 91 Zu-/Überschuss	139.500		103.500	221.236,35				

Sammelnachweis / Deckungskreise

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2017	2016	2015		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
00000	- gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb des Deckungskreises 1 -					
00000	Amtsorgane					
.400010	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit Aufwandsentschädigung für Amtsvorsteher und Stellvertretungen, Hauptausschussvorsitzenden, Sitzungsgeld	14.000	11.700	13.079,00		FB 1
	sowie Reisekosten Ehrenamt					
	Beamtengehälter	91.400				FB 1
.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	47.200				FB 1
.448010	Sozialversicherungsbeiträge			569,49		FB 1
	AB/UAB 00000 Summe	152.600	11.700	13.648,49		
02000	FB zentrale Dienste					
.410000	Beamtengehälter	58.700	85.000	78.764 , 24		FB 1
.411000	Zuführung zur Versorgungsrücklage für Dienstbezüge	7.400	7.400	6.052,03		FB 1
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	337.300	226.600	218.836,92		FB 1
.421000	Zuführung zur Versorgungsrücklage für Versorgungsbezüge	7.700	7.700	7.417,49		FB 1
.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	26.800	52.700	31.711,83		FB 1
.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	23.700	15.200	15.659,46		FB 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	69.200	45.900	43.782,40		FB 1
.450000	Beihilfen, Unterstützungen	85.000	72.000	50.963 , 74		FB 1
.460000	Personalnebenausgaben	1.800	1.800	910,17		FB 1
	AB/UAB 02000 Summe	617.600	514.300	454.098,28		
02100	Datenschutzbeauftragte					

Haushaltsstelle		Haushaltsar	nsatz	Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2017	2016	2015		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	11.600	10.200	9.581,67		FB 1
.434000	Beiträge zur VBL für	900	800	708,60		FB 1
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer					
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für	2.400	2.200	1.961,34		FB 1
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer					
	AB/UAB 02100 Summe	14.900	13.200	12.251,61		
02500	Gleichstellungsbeauftragte					
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	24.000	23.500	30.042,93		FB 1
.434000	Beiträge zur VBL für	1.800	1.800	2.481,38		FB 1
	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer					
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für	4.900	4.900	6.471 , 62		FB 1
	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer					
	AB/UAB 02500 Summe	30.700	30.200	38.995,93		
03000	FB Finanzen					
.410000	Beamtengehälter	97.200	92.500	91.404,81		FB 1
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	405.500	219.900	227.031,31		FB 1
.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	49.100	48.500	46.611,60		FB 1
.434000	Beiträge zur VBL für	26.300	14.800	16.008,61		FB 1
	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer					
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für	78.600	44.500	43.452,67		FB 1
	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer					
	AB/UAB 03000 Summe	656.700	420.200	424.509,00		
06000	Informationstechnik					
.410000	Beamtengehälter	59.600	110.700	108.202,59		FB 1
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	38.300	90.300	78.521,02		FB 1
.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	26.800	52.900	48.047,04		FB 1
.434000	Beiträge zur VBL für	2.700	6.300	5.802 , 59		FB 1
	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer					

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	Amt	
Nr.	Bezeichnung		2017	2016	2015		
			EUR	EUR	EUR		
1	2		3	4	5	6	7
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für		7.900	18.400	15.936,93		FB 1
	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer						
	AB/UAB 06000	Summe	135.300	278.600	256.510,17		
11000	FB Bürgerservice u. Ordnung						
.410000	Beamtengehälter		69.300	18.200	11.992,11		FB 1
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer		295.800	157.600	155.920 , 70		FB 1
.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichs	kasse	40.200	21.200	0,00		FB 1
.434000	Beiträge zur VBL für		20.700	10.700	11.126,76		FB 1
	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer						
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für		60.600	32.400	31.649,65		FB 1
	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer						
	AB/UAB 11000	Summe	486.600	240.100	210.689,22		
11100	Schiedsmannsangelegenheiten						
.400010	Aufwendungen für ehrenamtliche		2.000	1.400	1.790,40		FB 2
	Tätigkeit						
	AB/UAB 11100	Summe	2.000	1.400	1.790,40		
11200	Liegenschaften						
.410000	Beamtengehälter			49.200	49.280,24		FB 1
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer			320.500	281.118,84		FB 1
.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichs	kasse		26.400	24.023,52		FB 1
.434000	Beiträge zur VBL für			22.000	20.643,78		FB 1
	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer						
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für			66.200	57.661 , 09		FB 1
	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer						
	AB/UAB 11200	Summe	0	484.300	432.727,47		
11400	Bürgerbüro Haseldorf						

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	Amt	
Nr.	Bezeichnung		2017	2016	2015		
			EUR	EUR	EUR		
1	2		3	4	5	6	7
.414000	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		5.500				FB 1
.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerir und Arbeitnehmer	nnen	400				FB 1
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für		1.600				FB 3
	Arbeitnehmerinnen und Arbneitnehmer	<u> </u>					
	AB/UAB 11400	Summe	7.500	0	0,00		
21110	Grundschule Haseldorf				,,,,,		
.414000	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		47.700				FB 1
.434000			3.400				FB 1
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer						
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für		9.800				FB 1
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer						
	AB/UAB 21110	Summe	60.900	0	0,00		
21120	Betreuungsschule Haseldorf						
.414000	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		48.000				FB 1
.434000	Beiträge zur VBL für		3.300				FB 1
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer						
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für		11.100				FB 1
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer						
	AB/UAB 21120	Summe	62.400	0	0,00		
40000	FB Soziales u. Kultur						
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer		290.300	249.100	184.976,16		FB 1
.434000	Beiträge zur VBL für		20.400	16.700	13.264,41		FB 1
	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer						
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für		59.800	51.500	36.927,94		FB 1
	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer						
	AB/UAB 40000	Summe	370.500	317.300	235.168,51		
40010	Personalabordnung zum Jobcenter						

Haushaltsstelle		Haushal	Haushaltsansatz		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2017	2016	Jahresrechnung 2015		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.410000	Beamtengehälter	46.100	45.300	44.467,20		FB 1
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	40.900	40.000	38.566,32		FB 1
.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	33.500	33.100	30.029,40		FB 1
.434000	Beiträge zur VBL für	2.900	3.000	2.848,67		FB 1
	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer					
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für	8.400	8.400	7.940,62		FB 1
	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer					
	AB/UAB 40010 Sum	me 131.800	129.800	123.852,21		
42000	Asylbewerberleistungsgesetz					
.414000	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	69.600				FB 1
.434000	Beiträge VBL für	4.700				FB 1
	Areitnehmerinnen und Arbeitnehmer					
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für	14.500				FB 1
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer					
	AB/UAB 42000 Sum	me 88.800	0	0,00		
60000	FB Bauen u. Liegenschaften					
.410000	Beamtengehälter	84.700	72.000	68.940,17		FB 1
.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	389.000	77.600	81.330,48		FB 1
.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	53.600	52.900	24.466,88		FB 1
.434000	Beiträge zur VBL für	27.200	5.500	6.034,76		FB 1
	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer					
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für	80.500	16.000	16.442,64		FB 1
	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer					
	AB/UAB 60000 Sum	me 635.000	224.000	197.214,93		
77100	Amtsbauhof Haseldorf					
.414000	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	120.000				FB 1
.434000	Beiträge zur VBL für	8.400				FB 1
	Areitnehmerinnen und Arbeitnehmer					

SN-Zusammenstellung Seite 48

Gemeinde 1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	2017	2016	2015		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	24.600				FB 1
	AB/UAB 77100 Summe	153.000	0	0,00		
	Summe SN 40	3.606.300	2.665.100	2.401.456,22		

Deckungskreise 2017 Amt Moorrege

Die Haushaltsansäte der nachstehend aufgeführten Positionen werden in Deckungskreisen zusammengefasst und für gegenseitig deckungsfähig erklärt, d.h., Minderausgaben bei einer Haushaltsstelle können zur Deckung von Mehrausgaben bei einer anderen Haushaltsstelle verwendet werden.

DK 1 Gegenseitig deckungsfähig

<u>ואט</u>	Gegensellig deckungslanig	
HHST-NR.	Bezeichnung	Ansatz 2017
<u>Amtsorgane</u>		
00000.400010	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	14.000
00000.410000	Beamtengehälter	91.400
00000.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	47.200
FB Innerer Service		
02000.410000	Beamtengehälter	58.700
02000.411000	Zuführung zur Versorgungsrücklage für Dienstbezüge	7.400
02000.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	337.300
02000.421000	Zuführung zur Versorgungsrücklage für Versorgungsbezüge	7.700
02000.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	26.800
02000.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	23.700
02000.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	69.200
02000.450000	Beihilfen, Unterstützungen	85.000
02000.460000	Personalnebenausgaben	1.800
Gleichstellungsbea	uftrage	
02100.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	11.600
02100.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	900
02100.444000	Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	2.400
Datenschutzbeauft	rage	
02500.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	24.000
02500.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	1.800
02500.444000	Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	4.900

FB Finanzen		
03000.410000	Beamtengehälter	97.200
03000.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	405.500
03000.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	49.100
03000.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	26.300
03000.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	78.600
Informationstechni	i <u>k</u>	
06000.410000	Beamtengehälter	59.600
06000.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	38.300
06000.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	26.800
06000.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	2.700
06000.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	7.900
FB Bürgerservice ι	u. Ordnung	
11000.410000	Beamtengehälter	69.300
11000.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	295.800
11000.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	40.200
11000.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	20.700
11000.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	60.600
Schiedsmannange	<u>legenheiten</u>	
11100.400010	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	2.000
Bürgerbüro Haseld	lor <u>f</u>	
11200.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	5.500
11200.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	400
11200.444000	Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	1.600
Grundschule Hase	ldorf	
21110.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	47.700
21110.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	3.400
21110.444000	Sozialversicherungsbeiträge u. Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	9.800

Betreuungsklasse l	Haseldorf	
21120.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	48.000
21120.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	3.300
21120.444000	Sozialversicherungsbeiträge u. Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	11.100
B Soziales u. Kultu	<u>r</u>	
40000.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	290.300
40000.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	20.400
40000.444000	Sozialversicherungsbeiträge u. Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	59.800
Personalabordnung	g zur ARGE	
40010.410000	Beamtengehälter	46.100
40010.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	40.900
40010.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	33.500
40010.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	2.900
40010.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	8.400
<u>Asylbewerberleistu</u>	<u>ingsgesetz</u>	
42000.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	69.600
42000.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	4.700
42000.444000	Sozialversicherungsbeiträge u. Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	14.500
FB Bauen u. Lieger	nschaften	
60000.410000	Beamtengehälter	84.700
60000.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	389.000
60000.430000	Beiträge zur Versorgungsausgleichskasse	53.600
60000.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	27.200
60000.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	80.500
Bauhof Haseldorf		
77100.414000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	120.000
77100.434000	Beiträge zur VBL für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	8.400
77100.444000	Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	24.600
		3.606.300

DK 4	Gegenseitig deckungsfähig
<u>= : : :</u>	

HHST-NR.	Bezeichnung	Ansatz 2017
02000.650000	Geschäftsausgaben - FB Innerer Sevice	32.000 €
02100.650000	Geschäftsausgaben - Datenschutzbeauftragte	200 €
02500.650000	Geschäftsausgaben - Gleichstellungsbeauftragte	300 €
03000.650000	Geschäftsausgaben - FB Finanzen	5.000 €
05000.650000	Geschäftsausgaben - Standesamt	1.500 €
06000.650000	Geschäftsausgaben - Informationstechnik	7.000 €
11000.650000	Geschäftsausgaben - Bürgerservice	85.000 €
11100.650000	Geschäftsausgaben - Ordnung	1.000 €
40000.650000	Geschäftsausgaben - BT Soziales u. Kultur	400 €
		132.400 €

DK 5 Gegenseitig deckungsfähig

HHST-NR.	Bezeichnung	Ansatz 2017
02000.550000	Fahrzeughaltung	45.000 €
02000.654000	Dienstreisen	3.500 €
		48.500 €
02000.168000	Erstattung Reisekosten und Fahrzeughaltung	32.000 €

DK 6 Gegenseitig deckungsfähig

HHST-NR.	Bezeichnung	Ansatz 2017
02000.652010	Telefongebühren u.ä.	7.500 €
06000.652010	Telefongebühren, Onlinekosten u.ä.	20.000 €
		27.500 €

DK 7 Gegenseitig deckungsfähig

HHST-NR.	Bezeichnung	Ansatz 2017
00000.570000	Repräsentationskosten	2.500 €
00000.592000	Ehrungen	3.000 €
		5.500 €

DK 8 Gegenseitig deckungsfähig

HHST-NR.	Bezeichnung	Ansatz 2017
02000.562010	Fortbildungskosten	18.000 €
02000.562020	Ausbildungskosten	20.000 €
06000.562000	Fortbildungskosten Informationstechnik	5.000 €
•		43.000 €

DK 9 - Gleichstellungsbeauftragte

Gegenseitig deckungsfähig

HHST-NR.	Bezeichnung	Ansatz 2017
02500.580000	Öffentlichkeitsarbeit	200 €
02500.651000	Bücher, Zeitschriften	100 €
		300 €

DK 10 - Personalrat

Gegenseitig deckungsfähig

HHST-NR.	Bezeichnung	Ansatz 2017
08000.592000	Ehrungen	300 €
08000.651000	Bücher und Zeitschriften	200 €
		500 €

DK 11 Gegenseitig deckungsfähig

HHST-NR.	Bezeichnung	Ansatz 2017
11000.590000	sonstige Sachausgaben	11.000 €
11000.591000	Kosten für Fundtiere	11.500 €
		22.500 €

DK 12 - Grundschule Haseldorf

Gegenseitig deckungsfähig

HHST-NR.	Bezeichnung	Ansatz 2017
21110.520000	Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände	1.200 €
21110.570000	Verbrauchsmittel	1.200 €
21110.576000	Lernmittel	3.000 €
21110.580000	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.200 €
21110.600000	Schulveranstaltungen	600 €
21110.650000	Geschäftsausgaben	4.500 €
21110.652000	Post-, Telefon- und GEZ-Gebühren	1.200 €
21110.653000	Geschäftsausgaben EDV	2.500 €
		15.400 €

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2017

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

- in EUR -

Gemeinde: Amt Geest und Marsch Südholstein

				Ergebnisse der	Ergebnisse der Jahresrechnung					
Einzelplan		На	aushaltsjahr 201	7	Vorjahr	2016	2015			
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben		
		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Verwaltungshaushalt									
0	Allgemeine Verwaltung	517.000	2.168.200		478.100	1.723.200	462.034,64	1.584.568,45		
1	Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	233.200	694.100		195.100	906.200	228.315,11	813.291,25		
2	Schulen	468.200	466.200		0	0	0,00	0,00		
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	0		0	0	0,00	0,00		
4	Soziale Sicherung	1.813.600	2.231.500		1.706.900	2.187.500	721.038,85	1.079.360,39		
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	0		0	0	0,00	0,00		
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	10.000	635.000		7.000	224.000	9.534,50	197.214,93		
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	191.900	191.900		0	0	0,00	0,00		
8	Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen	100	0		100	0	14,11	0,00		
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.315.800	162.900		2.655.700	2.000	2.482.506,03	229.008,22		
0-9	Zusammen	6.549.800	6.549.800		5.042.900	5.042.900	3.903.443,24	3.903.443,24		

T Pant (Ergebnisse der d	Ergebnisse der Jahresrechnung						
Einzelplan		На	aushaltsjahr 201	7	Vorjahr	2016	20	2015			
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen Ausgaben		VerpflErm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
	Vermögenshaushalt										
0	Allgemeine Verwaltung	0	135.500	0	0	103.500	0,00	221.236,35			
1	Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	0	0	0	0	0	0,00	0,00			
2	Schulen	0	2.000	2.000		0	0,00	0,00			
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	0	0	0	0	0,00	0,00			
4	Soziale Sicherung	0	0	0	0	0	0,00	0,00			
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	0	0	0	0	0,00	0,00			
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	0	0	0	0	0	0,00	0,00			
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0	2.000	0	0	0	0,00	0,00			
8	Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen	0	0	0	0	0	0,00	0,00			
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	160.900	21.400	0	257.000	153.500	229.008,22	7.771,87			
0-9	Zusammen	160.900	160.900	0	257.000	257.000	229.008,22	229.008,22			
	Gesamthaushalt	6.710.700	6.710.700	0	5.299.900	5.299.900	4.132.451,46	4.132.451,46			

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2017

2. Haushaltsquerschnitt - Einzelpläne 0-8

- in EUR -

Gemeinde : Amt Geest und Marsch Südholstein

Einwohner: 23.176 Stand : 31.12.2015

59

Gemeinde

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- Ausgaben	Sächlicher Verw und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp.3 und 4 ./.5 bis 7)	Objektbezogene Einnahmen des VermHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investions- ausgaben	Verpflichtungs- ermächtigungen
	Gruppierungsziffer	10 - 19	20-22,24-26	40 - 46	50-68,84	70-79, 69		32-36	94 - 96	92,93,98,991	
-		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
00	Amtsorgane	0	0	152.600	7.000	0	-159.600	0	0	0	0
	Je EW		0	/	0	0	-/	0	0	0	0
02	Hauptverwaltung	436.000	0	663.200			-569.300	0	0	23.000	0
	Je EW	19	47.000	29			-25	0	0	1	0
03	Finanzverwaltung	0	47.000	656.700 28		0	-617.700 -27	0	0	0	0
	Je EW		2			0		0	0		0
05	Besondere Dienststellen d. Allg. Verw.	32.000	0	13.000	20.700	0	-1.700	0	0	500	0
	Je EW		0	425 200	400,000	0	200,000	0	0	140,000	0
06	Einrichtungen f.d. Gesamte Verwaltung Je EW	2.000	0	135.300	168.900	0	-302.200 -13	0	0	112.000	0
		. 0	0	0	700	0	-700	0	0	0	0
80	Personalrat Je EW	. 0	0	0	0	0	-700	0	0	0	
0	Allgemeine Verwaltung	470.000	47.000	1.620.800	547.400	0	-1.651.200	0	0	135.500	
Ū	Je EV		2	0	23		-72	0	0	6	0
11	Öffentliche Ordnung	227.200	6.000	496.100	198.000	0	-460.900	0	0	0	0
	Je EW	10	0	21	9	0	-20	0	0	0	0
1	Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	227.200	6.000	496.100	198.000	0	-460.900	0	0	0	0
	Je EV	/. 10	0	21	9	0	-20	0	0	0	0
21	Grund- und Hauptschulen	421.200	0	123.300	235.400	0	62.500	0	0	2.000	0
	Je EW	18	0	5	10	0	3	0	0	0	0
29	Sonstiges	47.000	0	0	107.500	0	-60.500	0	0	0	0
	Je EW	2	0	0	5	0	-3	0	0	0	0
2	Schulen	468.200	0	123.300	342.900	0	2.000	0	0	2.000	0
	Je EV	/. 20	0	0	15	0	0	0	0	0	0
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	133.600	0	502.300	400	0	-369.100	0	0	0	0
	Je EM	6	0	22	0	0	-16	0	0	0	0

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Į.	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- Ausgaben	Sächlicher Verw und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp.3 und 4 ./.5 bis 7)	Objektbezogene Einnahmen des VermHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investions- ausgaben	Verpflichtungs- ermächtigungen
	Gruppierungsziffer		10 - 19	20-22,24-26	40 - 46	50-68,84	70-79, 69		32-36	94 - 96	92,93,98,991	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
42	Durchführung des AsylbewerberleistGes.		1.680.000	0	88.800	0	1.640.000	-48.800	0	0	0	0
	J	e EW.	72	0	4	0	71	-2	0	0	0	0
4	Soziale Sicherung		1.813.600	0	591.100	400	1.640.000	-417.900	0	0	0	0
		e EW.	78	0	4	0	71	-18	0	0	0	0
60	Bauverwaltung		10.000	0	635.000	0	0	-625.000	0	0	0	0
	J	e EW.	0	0	27	0	0	-27	0	0	0	0
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr		10.000	0	635.000	0	0	-625.000	0	0	0	0
		e EW.	0	0	27	0	0	-27	0	0	0	0
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung		191.900	0	153.000	38.900	0	0	0	0	2.000	0
	J	e EW.	8	0	7	2	0	0	0	0	0	0
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung		191.900	0	153.000	38.900	0	0	0	0	2.000	0
		e EW.	8	0	7	2	0	0	0	0	0	0
87	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen		0	100	0	0	0	100	0	0	0	0
	1	e EW.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen		0	100	0	0	0	100	0	0	0	0
		e EW.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamt		3.180.900	53.100	3.619.300	1.127.600	1.640.000	-3.152.900	0	0	139.500	0
	J	e EW.	136	2	157				0	0	6	0
	davon Verwanteil an Perskosten				3.254.200							
	J	e EW.			141							

^{***} Ende der Liste "Haushaltsquerschnitt - Einzelpläne 0-8" ***

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2017

2. Haushaltsquerschnitt - Einzelplan 9

- in EUR -

Gemeinde : Amt Geest und Marsch Südholstein

Einwohner: 23.176 Stand : 31.12.2015

1 Amt Geest und Marsch Südholstein

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen	Sonstige Finanz- einnahmen	Sonstige Finanz- ausgaben	Überschuss (Sp.3 und 4 ./.5)	Sonstige Einnahmen des VermHH	Sonstige Ausgaben des VermHH
	Gruppierungsziffer	00 - 09	20,23,26-29	47,80-86,89		30,31,37	90,91,97,99
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
90	Steuern, Allg. Zuweisungen u. Allg. Uml.	3.294.300	0	0	3.294.300	0	0
	Je EW.	142	0	0	142	0	0
91	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	0	21.500	162.900	-141.400	160.900	21.400
	Je EW.	0	1	7	-6	7	1
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.294.300	21.500	162.900	3.152.900	160.900	21.400
	Je EW.	142	1	0	136	7	1
	Gesamt	3.294.300	21.500	162.900	3.152.900	160.900	21.400
	Je EW.	142	1	7	136	7	1

^{***} Ende der Liste "Haushaltsquerschnitt - Einzelplan 9" ***

62

63

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2017

3. Gruppierungsübersicht

- in EUR -

Gemeinde : Amt Geest und Marsch Südholstein

Einwohner: 23.176

Stand : 31.12.2015

GruppNr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen	Ansatz	je	Ansatz	RechnungsErg.
	und Untergruppen	2017	Einwohner in	2016	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
Einnahmen					
	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes				
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen				
07	Allgemeine Umlagen				
072	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.294.300	142,14	2.501.700	2.481.866,73
07	Summe Gruppe 07	3.294.300	142,14	2.501.700	2.481.866,73
0	Summe Hauptgruppe 0	3.294.300	142,14	2.501.700	2.481.866,73
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
10	Verwaltungsgebühren	189.200	8,16	153.100	167.281,05
11	Benutzungsgebühren und ähnliche	58.000	2,50	0	0,00
	Entgelte				
10-12	Summe Gruppen 10-12	247.200	10,66	153.100	167.281,05
15	Sonstige Verwaltungs- und	70.200	3,03	87.500	92.085,51
	Betriebseinnahmen				
13-15	Summe Gruppen 13-15	70.200	3,03	87.500	92.085,51
16	Erstattungen von Ausgaben				
	des Verwaltungshaushalts				
160	vom Bund	16.000	0,69	0	0,00
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.407.600	103,88	1.826.300	972.167,87
163	von Zweckverbänden u. dgl.	49.100	2,12	46.900	41.446,00
168	von übrigen Bereichen	32.000	1,38	29.400	23.996,37
169	innere Verrechnung	22.500	0,97	0	0,00
16	Summe Gruppe 16	2.527.200	109,04	1.902.600	1.037.610,24
17	Zuweisungen und Zuschüsse				
	für laufende Zwecke				
171	vom Land	289.300	12,48	190.000	63.000,00
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	47.000	2,03	0	0,00
174	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	8.900	3.405,49

-- upp --- u...y - u.. -- ---

Gemeinde

GruppNr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen	Ansatz	je	Ansatz	RechnungsErg. 2015	
	und Untergruppen	2017	Einwohner in	2016		
		EUR	EUR	EUR	EUR	
Einnahmen						
17	Summe Gruppe 17	336.300	14,51	198.900	66.405,49	
1	Summe Hauptgruppe 1	3.180.900	137,24	2.342.100	1.363.382,29	
2	Sonstige Finanzeinnahmen					
20	Zinseinnahmen					
206	von sonstigen öffentlichen	100	0,00	500	639,30	
	Sonderrechnungen					
20	Summe Gruppe 20	100	0,00	500	639,30	
21	Gewinnanteile von wirtschaftlichen	100	0,00	100	14,11	
	Unternehmen und aus Beteiligungen					
21-22	Summe Gruppen 21-22	100	0,00	100	14,11	
26	Weitere Finanzeinnahmen					
260	Bußgelder	6.000	0,26	5.000	3.549,93	
261	Säumniszuschläge	47.000	2,03	40.000	53.990,88	
26	Summe Gruppe 26	53.000	2,29	45.000	57.540,81	
27	Kalkulatorische Einnahmen					
270	Abschreibungen	21.400	0,92	0	0,00	
27	Summe Gruppe 27	21.400	0,92	0	0,00	
28	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	0	0,00	153.500	0,00	
28	Summe Gruppe 28	0	0,00	153.500	0,00	
2	Summe Hauptgruppe 2	74.600	3,21	199.100	58.194,22	
0-2	Summe der Einnahmen des	6.549.800	282,59	5.042.900	3.903.443,24	
	Verwaltungshaushalts					
3	Einnahmen des Vermögenshaushaltes					
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	160.900	6 , 94	0	229.008,22	
30	Summe Gruppe 30	160.900	6,94	0	229.008,22	
31	Entnahmen aus Rücklagen					

Seite 66

Gemeinde

GruppNr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen	Ansatz	je	Ansatz	RechnungsErg. 2015	
	und Untergruppen	2017	Einwohner	2016		
			in			
		EUR	EUR	EUR	EUR	
Einnahmen						
310	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	0,00	257.000	0,00	
31	Summe Gruppe 31	0	0,00	257.000	0,00	
3	Summe der Einnahmen des	160.900	6,94	257.000	229.008,22	
	Vermögenshaushalts					
0-3	Summe der Gesamteinnahmen	6.710.700	289,53	5.299.900	4.132.451,46	

GruppNr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2017	je Einwohner in	Ansatz 2016	RechnungsErg. 2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	
Ausgaben						
4	Personalausgaben					
40	Aufwendungen für ehrenamtliche	29.000	1,25	13.100	14.869,40	
	Tätigkeit					
40	Summe Gruppe 40	29.000	1,25	13.100	14.869,40	
41	Dienstbezüge und dgl.					
410	Beamtinnen und Beamte	507.000	21,88	472.900	453.051,36	
411	Zuführung zur Versorgungsrücklage -	7.400	0,32	7.400	6.052,03	
	Dienstbezüge					
414	Arbeitnehmer/-innen	2.123.500	91,62	1.415.300	1.305.926,35	
41	Summe Gruppe 41	2.637.900	113,82	1.895.600	1.765.029,74	
42	Versorgungsbezüge und dgl.					
421	Zuführung zur Versorgungsrücklage -	7.700	0,33	7.700	7.417,49	
	Versorgungsbezüge					
42	Summe Gruppe 42	7.700	0,33	7.700	7.417,49	
43	Beiträge zu Versorgungskassen					
430	Beamtinnen und Beamte	277.200	11,96	287.700	204.890,27	
434	Arbeitnehmer/-innen	146.800	6,33	96.800	94.579,02	
43	Summe Gruppe 43	424.000	18,29	384.500	299.469,29	
44	Beiträge zur gesetzlichen					
	Sozialversicherung					
444	Arbeitnehmer/-innen	433.900	18,72	290.400	262.226,90	
448	Sonstige Arbeitnehmer/-innen	0	0,00	0	569,49	
44	Summe Gruppe 44	433.900	18,72	290.400	262.796,39	
45	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	85.000	3,67	72.000	50.963,74	
45	Summe Gruppe 45	85.000	3,67	72.000	50.963,74	
46	Personalnebenausgaben	1.800	0,08	1.800	910,17	
46	Summe Gruppe 46	1.800	0,08	1.800	910,17	
4	Summe Hauptgruppe 4	3.619.300	156,16	2.665.100	2.401.456,22	
5-6	Sächlicher Verwaltungs- und					
	Betriebsaufwand					

GruppNr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2017	je Einwohner	Ansatz 2016	RechnungsErg.
			in		
		EUR	EUR	EUR	EUR
Ausgaben					
50	Unterhaltung der Grundstücke und	66.500	2 , 87	65.000	51.406,01
	baulichen Anlagen				
51	Unterhaltung des sonstigen	6.000	0,26	4.000	2.602,71
	unbeweglichen Vermögens				
52	Geräte, Ausstattungs- und	133.500	5 , 76	103.800	88.015,92
	Ausrüstungsgegenstände,				
	sonstige Gebrauchsgegenstände				
53	Mieten und Pachten	59.500	2 , 57	16.700	16.337,25
54	Bewirtschaftung der Grundstücke,	159.500	6,88	52.500	17.250,84
	baulichen Anlagen usw.				
55	Haltung von Fahrzeugen	62.100	2,68	39.400	35.063,18
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	49.100	2,12	37.600	41.586,00
50-56	Summe Gruppen 50 - 56	536.200	23,14	319.000	252.261,91
57-638	Weitere Verwaltungs- und	41.600	1,79	27.400	24.159,26
	Betriebsausgaben				
57-638	Summe Gruppe 57-Untergruppe 638	41.600	1,79	27.400	24.159,26
639	Schülerbeförderungskosten	107.500	4,64	0	0,00
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	41.600	1,79	28.000	27.187,35
64	Summe Gruppe 64	41.600	1,79	28.000	27.187,35
65	Geschäftsausgaben	319.800	13,80	238.400	206.173,84
65	Summe Gruppe 65	319.800	13,80	238.400	206.173,84
66	Weitere allgemeine sächliche Ausgaben				
660	Verfügungsmittel	1.000	0,04	1.500	257,47
661	Sonstige	11.000	0,47	10.000	8.461,16
66	Summe Gruppe 66	12.000	0,51	11.500	8.718,63
64-66	Summe Gruppen 64-66	373.400	16,11	277.900	242.079,82
67	Erstattungen von Ausgaben des				
	Verwaltungshaushalts				
671	an Land	13.000	0,56	11.500	13.482,81
672	an Gemeinden und Gemeindeverbände	12.000	0,52	0	27.747,43

GruppNr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2017	je Einwohner in	Ansatz 2016	RechnungsErg. 2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	
Ausgaben						
679	Innere Verrechnungen	22.500	0,97	0	0,00	
67	Summe Gruppe 67	47.500	2,05	11.500	41.230,24	
68	Kalkulatorische Kosten					
680	Abschreibungen	21.400	0,92	0	0,00	
68	Summe Gruppe 68	21.400	0,92	0	0,00	
5-6	Summe Hauptgruppe 5 - 6	1.127.600	48,64	635.800	559.731,23	
7	Zuweisungen und Zuschüsse					
	(nicht für Investitionen)					
79	Leistungen nach dem					
	Asylbewerberleistungsgesetz					
791	an Personen außerhalb von Einrichtungen	1.640.000	70,76	1.740.000	713.247,57	
79	Summe Gruppe 79	1.640.000	70,76	1.740.000	713.247,57	
73-79	Summe Gruppen 73-79	1.640.000	70,76	1.740.000	713.247,57	
7	Summe Hauptgruppe 7	1.640.000	70,76	1.740.000	713.247,57	
8	Sonstige Finanzausgaben					
85	Deckungsreserve	2.000	0,09	2.000	0,00	
85	Summe Gruppe 85	2.000	0,09	2.000	0,00	
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	160.900	6,94	0	229.008,22	
86	Summe Gruppe 86	160.900	6,94	0	229.008,22	
8	Summe Hauptgruppe 8	162.900	7,03	2.000	229.008,22	
4-8	Summe der Ausgaben des	6.549.800	282,59	5.042.900	3.903.443,24	
	Verwaltungshaushalts					
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0	0,00	153.500	0,00	
90	Summe Gruppe 90	0	0,00	153.500	0,00	
91	Zuführungen an Rücklagen				,	
910	Zuführung an die allgemeine Rücklage	0	0,00	0	7.771,87	
912	Zuführung an die Sonderrücklage	21.400	0,92	0	0,00	
	nach § 19 Abs.4 Nr.2 GemHVO				·	
91	Summe Gruppe 91	21.400	0,92	0	7.771,87	
93	Vermögenserwerb					

GruppNr.	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen	Ansatz	je	Ansatz	RechnungsErg.
	und Untergruppen	2017	Einwohner in	2016	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
Ausgaben					_
935	Erwerb von beweglichen Sachen	139.500	6,02	103.500	56.908,75
	des Anlagevermögens				
93	Summe Gruppe 93	139.500	6,02	103.500	56.908,75
94-96	Baumaßnahmen				
	davon				
B01	Allgemeine Verwaltung (EP 0)	0	0,00	0	164.327,60
94-96	Summe Gruppen 94-96	0	0,00	0	164.327,60
9	Summe der Ausgaben des	160.900	6,94	257.000	229.008,22
	Vermögenshaushalts				
4-9	Summe der Gesamtausgaben	6.710.700	289,53	5.299.900	4.132.451,46

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2017

4. Finanzierungsübersicht

- in EUR -

Gemeinde: Amt Geest und Marsch Südholstein

		Ansatz	2017
		EUR	EUR
A.	Finanzierungssaldo		
1.	Gesamteinnahmen	6.710.700	
2.	./. Einnahmen aus besonderen Finanzierungs- vorgängen (Nr. 9.1, 10.1, 11.1)	0	
3.	Differenz		6.710.700
4.	Gesamtausgaben	6.710.700	
5.	./. Ausgaben aus besonderen Finanzierungs- vorgängen (Nr. 8, 9.2, 10.2, 11.2)	21.400	
6.	Differenz		6.689.300
7.	Saldo (Nrn. 3 ./. 6)		21.400
В.	Besondere Finanzierungsvorgänge		
8.	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen (./.)		0
9.1	Entnahmen aus Rücklagen	0	
9.2	Zuführungen zu Rücklagen	21.400	
9.3	Differenz		-21.400
10.1	Einnahmen aus Krediten	0	
10.2	Tilgung von Krediten	0	
10.3	Differenz		0
11.1	Einnahmen aus inneren Darlehen	0	
11.2	Rückzahlung von inneren Darlehen	0	
11.3	Differenz		0
12.	Saldo besonderer Finanzierungsvorgänge (Nr. 8, 9.3, 10.3, 11.3)		-21.400
		0	
		0	
		l	

Kommunale Finanzplanung

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

2016 — 2020

- 1000 EUR -

Gemeinde: Amt Geest und Marsch Südholstein

Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Gemeinde

1 Amt Geest und Marsch Südholstein

			lfd. Haus-		1.	2.	3.
Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	haltsjahr	Planjahr		Folgejahr	
			2016	2017	2018	2019	2020
1	2	3	4	5	6	7	8
					- 1000 EUR -		

0-2 Einnahmen des Verwaltungshaushalts

0	Steuern, steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
000,001	Grundsteuer A und B	0	0	0	0	0
003	Gewerbesteuer (brutto)	0	0	0	0	0
	Summe Gruppe 00	0	0	0	0	0
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0	0	0	0	0
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0	0	0	0
	Summe Gruppe 01	0	0	0	0	0
02,03	Andere Steuern, Steuerähnliche Einnahmen	0	0	0	0	0
	Summe Gruppen 02,03	0	0	0	0	0
04-06	Allgemeine Zuweisungen					
060	vom Bund	0	0	0	0	0
041,051,061	vom Land	0	0	0	0	0
062	von Gemeinden und Gemeinde-	0	0	0	0	0
	verbänden					
	Summe Gruppen 04-06	0	0	0	0	0
07	Allgemeine Umlagen	2.502	3.294	3.259	3.306	3.354
091	Ausgleichsleistungen Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	0	0	0	0	0
092	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0	0	0	0	0
0	Summe der Steuern, Allgemeinen Zuweisungen und Umlagen	2.502	3.294	3.259	3.306	3.354
1 10,11,12	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	153	247	251	255	259

			161 77		1.	2.	3.			
Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	lfd. Haus- haltsjahr	Planjahr	L	Folgejahr				
						2016	2017	2018	2019	2020
1	2	3	4	5	6	7	8			
			•		- 1000 EUR -	•				
13,14,15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen		88	70	70	70	70			
16, 17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Erstattungen									
160,170	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen		0	16	0	0	0			
161,171	vom Land		190	289	289	290	290			
162,163, 172,173	von Gemeinden und Gemeinde- verbänden, von Zweckverbänden u. dgl.		1.873	2.504	2.523	2.542	2.562			
164-169, 174-178	von übrigen Bereichen		38	55	55	55	55			
191	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende		0	0	0	0	0			
192	Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung)		0	0	0	0	0			
193	Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 1, Abs. 2 Satz 2 Nr.5 und 6, Abs. 3 und Abs. 4 SGB II		0	0	0	0	0			
19	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen (Summe Gruppe 19)		0	0	0	0	0			
1	Summe der Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb		2.342	3.181	3.188	3.212	3.236			
2	Sonstige Finanzeinnahmen									
20	Zinseinnahmen		1	0	0	0	0			
21,22			0	0	0	0	0			
	Schuldendiensthilfen		0	0	0	0	0			
24-29	Übrige Finanzeinnahmen		199	74	75	75	76			
	Summe der sonstigen Finanzeinnahmen		200	74	75	75	76			
0-2	Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushalts		5.044	6.549	6.522	6.593	6.666			

Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Gemeinde

Gruppierungs-Nr. Einnahme-bzw. Ausgabeart Nr. haltsjahr Planjahr Folgejahr 1 2 3 4 5 6 7 8		Einnahme- bzw. Ausgabeart	164	lfd. Haus- haltsjahr	Planjahr	1.	2.	3.	
1 2 3 4 5 6 7 8	Gruppierungs-Nr.		lfd. Nr.			Folgejahr			
1 2 3 4 5 6 7 8				2016	2017	2018	2019	2020	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
- 1000 EUR -				- 1000 EUR -					

		1000 Box						
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts							
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0	161	105	105	105		
31	Entnahmen aus Rücklagen							
3100	-aus der allgemeinen Rücklage	257	0	0	0	0		
3110	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 1 (Rückstellungen)	0	0	0	0	0		
3120	-aus den Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 2 (Abschreibungsrücklage)	0	0	0	0	0		
3130	-aus den Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 3 (Gebührenausgleichsrücklage)	0	0	0	0	0		
3140	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 4 (Finanzausgleichsrücklage)	0	0	0	0	0		
3150	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 5 (Pensionsrücklage)	0	0	0	0	0		
3151	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 6 (Altersteilzeitrücklage)	0	0	0	0	0		
3160	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 7 (Altlastenrücklage)	0	0	0	0	0		
3170	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 8 (Steuerrücklage)	0	0	0	0	0		
3171	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 9 (Verfahrensrücklage)	0	0	0	0	0		
3190	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 10 (Treuhandrücklage)	0	0	0	0	0		
3191	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 11 (Stellplatzrücklage)	0	0	0	0	0		
3192	-aus der Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 12 (sonstige Sonderrücklagen)	0	0	0	0	0		
3193	Zuführung an die Sonderrücklage nach § 19 Abs.4 Nr.13 GemHVO	3 0	0	0	0	0		
	Summe Gruppe 31	257	0	0	0	0		

			15d House			1.	2.	3.		
Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	lfd. Haus- haltsjahr	Planjahr		Folgejahr				
			2016	2017		2018 2019		2020		
1	2	3	4	5		6	7	8		
						- 1000 EUR -				
32,33,34	Rückflüsse von Darlehen und von	•	0		0	0	0	0		
	Kapitalanlagen, Einnahmen aus									
	Veräußerung von Beteiligungen									
	und von Sachen des Anlagevermögens									
35	Beiträge und ähnliche Entgelte		0		0	0	0	0		
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und									
	Investitionsförderungsmaßnahmen									
360	vom Bund		0		0	0	0	0		
361	vom Land		0		0	0	0	0		
362,363	von Gemeinden und Gemeinde-		0		0	0	0	0		
	verbänden, von Zweckverbänden									
	u. dgl.									
364-368	von übrigen Bereichen		0		0	0	0	0		
	Summe Gruppe 36		0		0	0	0	0		
37	Einnahmen aus Krediten u. inneren Darlehen									
3708	vom Bund		0		0	0	0	0		
3709	vom Bund für Umschuldung		0		0	0	0	0		
3718	vom Land		0		0	0	0	0		
3719	vom Land für Umschuldung		0		0	0	0	0		
3728 ,3738	von Gemeinden und Gemeindeverbände, von		0		0	0	0	0		
	Zweckverbänden und dgl.									
3729 ,3739	von Gemeinden und Gemeindeverbände, von		0		0	0	0	0		
	Zweckverbänden und dgl. für Umschuldung									
3748,3758,3768	vom sonstigen öffentlichen Bereich und von öffentlichen Sonderrechnungen		0		0	0	0	0		
3749,3759,3769	vom sonstigen öffentlichen Bereich und von öffentlichen Sonderrechnungen für Umschuldung		0		0	0	0	0		
3778,3788	von privaten Unternehmen und übrigen Bereichen		0		0	0	0	0		
3779,3789			0		0	0	0	0		
2112,2100	Umschuldung		· ·		-	-	-	Ç.		
3798			0		0	0	0	0		
3799	Innere Darlehen für Umschuldung		0		0	0	0	0		
0.00			•		-	3	ŭ	g .		

	Einnahme- bzw. Ausgabeart	1	lfd. Haus-		1.	2.	3.		
Gruppierungs-Nr.		lfd. Nr.	haltsjahr	Planjahr	Folgejahr				
			2016	2017	2018	2019	2020		
1	2	3	4	5	6	7	8		
			- 1000 EUR -						
	Summe Gruppe 37	•	0	0	0	0	0		
3	Summe der Einnahmen des Vermögenshaushalts		257	161	105	105	105		
0-3	Summe aller Einnahmen		5.301	6.710	6.627	6.698	6.771		

			164 7		1.	2.	3.
Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	lfd. Haus- haltsjahr	Planjahr	1	Folgejahr	
			2016	2017	2018	2019	2020
1	2	3	4	5	6	7	8
			·	·	- 1000 EUR -	·	
4-8	Ausgaben des Verwaltungshaushalts						
	Personalausgaben		2.665	3.619	3.663	3.720	3.778
	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand		2.003	3.013	3.003	3.720	3.770
	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Gruppen 67 und 68)		624	1.059	1.043	1.056	1.069
67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts (ohne Untergruppe 679)		12	25	26	26	27
679	Innere Verrechnungen		0	23	23	23	24
68	Kalkulatorische Kosten						
680	-Abschreibungen		0	21	21	21	21
685	-Verzinsungen des Anlagekapitals		0	0	0	0	0
689	-Rückstellungen		0	0	0	0	0
68	Summe Gruppe 68		0	21	21	21	21
691	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 SGB II		0	0	0	0	0
692	Leistungsbeteiligung bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 bis 4 SGB II		0	0	0	0	0
693	Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs. 3 SGB II		0	0	0	0	0
69	Aufgabenbezogene Leistungen (Summe Gruppe 69)		0	0	0	0	0
5-6	Summe des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwands		636	1.128	1.113	1.126	1.141
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)						
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen		0	0	0	0	0

			lfd. Haus-		1.	2.	3.
Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	haltsjahr	Planjahr		Folgejahr	
			2016	2017	2018	2019	2020
1	2	3	4	5	6	7	8
					- 1000 EUR -		
71,72	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse						
	für laufende Zwecke, Schuldendienst-						
710,720	hilfen an Bund		0	0	0	0	0
710,720	an Land		0	0	0	0	0
712,713	an Gemeinden und Gemeindeverbände,		0	0	0	0	0
722,723	an Zweckverbände u.dgl.		O	Ü	O	Ŭ	O
715,725	an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen		0	0	0	0	0
714,716,717,718 724,726,727,728	an übrige Bereiche		0	0	0	0	0
	Summe Gruppe 71,72		0	0	0	0	0
73-79	Leistungen der Sozialhilfe u.ä.		1.740	1.640	1.641	1.640	1.640
7	Summe der Zuweisungen und Zuschüsse		1.740	1.640	1.641	1.640	1.640
8	Sonstige Finanzausgaben						
80	Zinsausgaben		0	0	0	0	0
810	Gewerbesteuerumlage		0	0	0	0	0
82,83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen		0	0	0	0	0
84,85	Übrige Finanzausgaben		2	2	2	2	2
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt		0	161	105	105	105
892	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträge)		0	0	0	0	0
8	Summe der sonstige Finanzausgaben		2	163	107	107	107
4-8	Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushalts		5.043	6.550	6.524	6.593	6.666
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts						
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt		154	0	0	0	0
91	Zuführung an Rücklagen						
9100	-an allgemeine Rücklage		0	0	0	0	0

			lfd. Haus-		1.	2.	3.	
Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	haltsjahr	Planjahr		Folgejahr		
		-	2016	2017	2018	2019	2020	
1	2	3	4	5	6	7	8	
					- 1000 EUR -			
9110	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.1 (Rückstellungen)		0	(0	0	0	
9120	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 2 (Abschreibungsrücklage)		0	23	0	0	С	
9130	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.3 (Gebührenausgleichsrücklage)		0	(0	0	C	
9140	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.4 (Finanzausgleichsrücklage)		0	(0	0	C	
9150	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.5 (Pensionsrücklage)		0	(0	0	C	
9151	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.6 (Altersteilzeitrücklage)		0	(0	0	C	
9160	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.7 (Altlastenrücklage)		0	(0	0	(
9170	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.8 (Steuerrücklage)		0	(0	0	(
9171	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.9 (Verfahrensrücklage)		0	(0	0	(
9190	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.10 (Treuhandrücklage)		0	(0	0	(
9191	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.11 (Stellplatzrücklage=		0	(0	0	(
9192	-an Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr.12 (sonstige Sonderrücklagen)		0	(0	0	(
9193	Zuführung an die Sonderrücklage nach § 19 Abs.4 Nr.13 GemHVO		0	(0	0	(
91	Summe Gruppe 91		0	21	L 0	0	C	
	Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen							
920,980	an Bund		0	(0	0	(
921,981	an Land		0	(0	0	0	

			lfd. Haus-		1.	2.	3.	
Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	haltsjahr	Planjahr		Folgejahr		
			2016	2017	2018	2019	2020	
1	2	3	4	5	6	7	8	
					- 1000 EUR -	<u>.</u>		
922,982, 923,983	an Gemeinden und Gemeinde- verbände, an Zweckverbände u. dgl.		0	0	0	0	0	
924-928, 984-988	an übrige Bereiche		0	0	0	0	0	
	Summe Gruppe 92		0	0	0	0	0	
	und Summe Gruppe 98 (zusammen)							
93	Vermögenserwerb							
930	Erwerb von Beteilungen, Kapitaleinlagen		0	0	0	0	0	
932	Erwerb von Grundstücken		0	0	0	0	0	
935	Erwerb von beweglichen		104	140	105	105	105	
	Sachen des Anlagevermögens							
	Summe Gruppe 93		104	140	105	105	105	
94-96	Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen							
9708	an Bund		0	0	0	0	C	
9709	an Bund für außergewöhnliche Tilgung und für Umschuldung		0	0	0	0	C	
9718	an Land		0	0	0	0	O	
9719	an Land für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung		0	0	0	0	C	
9728,9738	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände u.dgl.		0	0	0	0	0	
9729,9739	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände u.dgl., für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung		0	0	0	0	0	
9748,9758,9768	an sonstigen öffentlichen Bereich und an öffentliche Sonderrechnungen		0	0	0	0	C	
9749,9759,9769	-		0	0	0	0	0	

			lfd. Haus-		1.	2.	3.	
Gruppierungs-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	lfd. Nr.	haltsjahr	Planjahr	Folgejahr			
			2016	2017	2018	2019	2020	
1	2	3	4	5	6	7	8	
					- 1000 EUR -			
9778,9788	an private Unternehmen und an übrige Bereiche	•	0	0	0	0	0	
9779,9789	an private Unternehmen und an übrige Bereiche, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung		0	0	0	0	0	
9798	Rückzahlung innerer Darlehen		0	0	0	0	0	
9799	Rückzahlung innerer Darlehen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung		0	0	0	0	0	
	Summe Gruppe 97		0	0	0	0	0	
992	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträge)		0	0	0	0	0	
990,991,993	Übrige Ausgaben des Vermögenshaushalts, Deckungsreserve im Vermögenshaushalts		0	0	0	0	0	
9	Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalts		258	161	105	105	105	
4-9	Summe der Ausgaben		5.301	6.711	6.629	6.698	6.771	

<u>Investitionsprogramm des Amtes Moorrege 2016 - 2020</u>

2016	Inventar für das Amtshaus	23.000,00€	
	Erwerb von beweglichem Vermögen für das Trauzimmer	500,00€	
	Ersatzbeschaffung/Ergänzung EDV/Lizenzen	80.000,00€	103.500,00€
2017	Inventar für das Amtshaus	23.000,00€	
	Erwerb von beweglichem Vermögen für das Trauzimmer	500,00€	
	Erwerb von beweglichem Vermögen Grundschule Haseldorf	2.000,00€	
	Erwerb von beweglichem Vermögen Bauhof Ersatzbeschaffung/Ergänzung EDV/Lizenzen	2.000,00 € 112.000,00 €	139.500,00€
2018	Inventar für das Amtshaus	20.000,00€	
	Erwerb von beweglichem Vermögen für das Trauzimmer	500,00€	
	Erwerb von beweglichem Vermögen Grundschule Haseldorf	2.000,00€	
	Erwerb von beweglichem Vermögen Bauhof	2.000,00€	
	Ersatzbeschaffung/Ergänzung EDV/Lizenzen	80.000,00€	104.500,00 €
2019	Inventar für das Amtshaus	20.000,00€	
	Erwerb von beweglichem Vermögen für das Trauzimmer	500,00€	
	Erwerb von beweglichem Vermögen Grundschule Haseldorf	2.000,00€	
	Erwerb von beweglichem Vermögen Bauhof Ersatzbeschaffung/Ergänzung EDV/Lizenzen	2.000,00 € 80.000,00 €	104.500,00€
2020	Inventar für das Amtshaus	20.000,00€	
	Erwerb von beweglichem Vermögen für das Trauzimmer	500,00€	
	Erwerb von beweglichem Vermögen Grundschule Haseldorf	2.000,00€	
	Erwerb von beweglichem Vermögen Bauhof	2.000,00€	
	Ersatzbeschaffung/Ergänzung EDV/Lizenzen	80.000,00€	104.500,00 €
	Investitionen 2016-2020		556.500,00 €

 $\ddot{\textbf{U}} \ \textbf{b} \ \textbf{e} \ \textbf{r} \ \textbf{s} \ \textbf{i} \ \textbf{c} \ \textbf{h} \ \textbf{t}$ $\ddot{\textbf{u}} \ \textbf{b} \ \textbf{e} \ \textbf{r} \ \textbf{s} \ \textbf{i} \ \textbf{c} \ \textbf{h} \ \textbf{t}$ $\ddot{\textbf{u}} \ \textbf{b} \ \textbf{e} \ \textbf{r} \ \textbf{s} \ \textbf{i} \ \textbf{c} \ \textbf{h} \ \textbf{t}$ $\ddot{\textbf{u}} \ \textbf{b} \ \textbf{e} \ \textbf{r} \ \textbf{s} \ \textbf{i} \ \textbf{c} \ \textbf{h} \ \textbf{t}$ $\ddot{\textbf{u}} \ \textbf{b} \ \textbf{e} \ \textbf{r} \ \textbf{s} \ \textbf{i} \ \textbf{c} \ \textbf{h} \ \textbf{t}$

	Art	Verschuldur	ng am 01.01. im
	Jahre	Vorjahr	Haushaltsjahr
1.	Schulden aus Krediten		
1.1	Bund,LAG, ERP-Sondervermögen		
1.2	Land	0	0
1.3	Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.4	Zweckverbänden und dergleichen		
1.5	sonstigem öffentlichen Bereich		
1.6	Kreditmarkt	0	0
1.7	Innere Darlehen aus Sonderrücklagen		
1.8	Innere Darlehen von Sondervermögen ohne Sonderrechnung		
	Summe 1	0	0
2	Restkreditermächtigungen aus Vorjahren		
	Summe 1+2	0	0
nachric	<u>htlich</u>		
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich		
3	gleichkommen		
4	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		
4.1	aus Krediten		
	aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich		
4.2	gleichkommen		

Das Amt ist mit Ablauf des Jahres 2010 schuldenfrei!

Übersicht

über die Entwicklung der Schulden

Haushaltsjahre	Schulden- stand am 01.01	+ Kreditauf- nahmen	- Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				nachrichtlich: Restkredit- ermächtigung
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/EW.	dav innere Darlehen TEUR	on andere Schuld. TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
lst - 2013	0		0	0	0	0		
Ist - 2014	0		0	0	0	0		
lst - 2015	0		0	0	0	0		
Soll - 2016	0		0	0	0	0		
Soll im								_
Haushaltsjahr	0	0	0	0	0			
Soll - 2018	0		0	0	0			
Soll - 2019	0		0	0	0			
Soll - 2020	0		0	0	0			

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen -in TEUR-

	Ctond	Stand zum	Zuführ	ungen		Stand zum
	Stand zum Beginn des Vorjahres	Beginn des Haushalts- jahres	Zuführungs- betrag	Zinsen	Entnahme	Ende des Haushalts- jahres
1. Allgemeine Rücklage	257	0	0			0
2. Sonderrücklagen § 19 Abs.4 Nr.1						
2.1 Abwasserbeseitigung						
2.2 Abfallbeseitigung						
3. Abschreibungsrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 2						
3.1Grundschule Haseldorf-			19			19
3.2Bauhof Haseldorf-			2			2
4. Gebührenausgleichsrücklagen § 19 Abs. 4 Nr.3						
5. Finanzausgleichsrücklagen § 19 Abs. 4 Nr.3						
6. Sonstige Sonderrücklagen		•		·		
7. S u m m e	257	0	21	0	0	21

Hinweis:

Der Aufwand für die Abschreibungen der Grundschule Haseldorf inkl. Turnhalle sowie des Bauhofes Haseldorf wird in einer separaten zweckgebundenen Abschreibungsrücklage zugeführt. Der endgültige Zuführungsbetrag ergibt sich aus der späteren Jahresrechnung.

Stellenplan (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts- /Funktionsbezeichnung		/orjahr 2016		the Besetzung 0.06.2016	im laufenden Haushaltsjahr 2017		Bemerkungen k.w. = künftig wegfallend k.u. = künftig umzuwandelr
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	k.u. – kuning unizuwanden
	000 Verwaltungsleitung	4.00	D 0	4.00	D 0	4.00	D 0	44 Otal wählen entlich
1	Amtsdirektor	1,00	B 2	1,00	B 2	1,00	B 3	41 Std. wöchentlich
	Summe	1,00		1,00		1,00		
	025 Gleichstellungsbeauftragte							
2	Gleichstellungsbeauftragte	0,50	9 TVöD	0,50	9 TVöD	0,50	9b TVöD	39 Std. wöchentlich
	Summe	0,50		0,50		0,50		
	021 Datenschutzbeauftragte/r							
3	Datenschutzbeauftragte/r	0,26	9 TVöD	0,26	9 TVöD	0,26	9c TVöD	10 Std. wöchentlich
	Summe	0,26		0,26		0,26		
	060 - Informationstechnik							
4	Oberamtsrat	1,00	A 13	1,00	A 13	1,00	A 13	41 Std. wöchentlich EDV-Koordinator
5	Sachbearbeiter	1,00	8 TVöD	-	-	1,00	9b TVöD	39 Std. wöchentlich ab 23.07.2016
	Summe	2,00		1,00		2,00		
	020 FB 1 - Zentrale Dienste						1	
6	Fachbereichsleiter / Oberamtsrat	1,00	A 12	1,00	A 12	1,00	A 13	41 Std. wöchentlich; Ausbildungsleiter
7	Sachbearbeiterin	1,00	6 TVöD	1,00	6 TVöD	1,00	8 TVöD	39 Std. wöchentlich
8	Sachbearbeiterin	1,00	8 TVöD	1,00	8 TVöD	1,00	8 TVöD	39 Std. wöchentlich
9	Sachbearbeiterin	1,00	9 TVöD	1,00	9 TVöD	1,00	9b TVöD	39 Std. wöchentlich
10	Sachbearbeiterin	0,74	9 TVöD	0,74	9 TVöD	0,74		29 Std. wöchentlich
11	Sachbearbeiterin	0,30	8 TVöD	0,30	8 TVöD	0,54	8 TVöD	21 Std. wöchentlich
12	Sachbearbeiterin	0,64	5 TVöD	0,64	5 TVöD	0,64	5 TVöD	25 Std. wöchentlich
13	Sachbearbeiterin	0,50	6 TVöD	0,50	6 TVöD	0,50	6 TVöD	19,5 Std. wöchentlich
14	Sachbearbeiterin	0,64	5 TVöD	0,64	5 TVöD	0,64	5 TVöD	25 Std. wöchentlich
	Summe FB 1	6,82		6,82		7,06		

lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		Vorjahr 2016		the Besetzung 0.06.2016	-	ufenden tsjahr 2017	Bemerkungen k.w. = künftig wegfallend k.u. = künftig umzuwandelr
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	k.u. – kuning unizuwanden
110 I	FB 2 - Bürgerservice u. Ordnung							
	Fachbereichsleiter / Amtsrat	1,00	A 11	1,00	A 11	1,00	A 12	41 Std. wöchentlich
16	Sachbearbeiterin	1,00	9 TVöD	1,00	9 TVöD	1,00	9a TVöD	39 Std. wöchentlich, Standesbeamtin
17	Sachbearbeiterin	1,00	8 TVöD	1,00	8 TVöD	1,00	9a TVöD	39 Std. wöchentlich
18	Sachbearbeiterin	1,00	8 TVöD	1,00	8 TVöD	1,00	8 TVöD	39 Std. wöchentlich
19	Sachbearbeiterin	1,00	6 TVöD	1,00	6 TVöD	1,00	6 TVöD	39 Std. wöchentlich
20	Sachbearbeiterin	0,49	A 8	0,49	A 8	0,49	A 9	20 Std. wöchentlich
21	Sachbearbeiterin	0,51	8 TVöD	0,51	8 TVöD	0,51	8 TVöD	20 Std. wöchentlich, Standesbeamtin
22	Sachbearbeiterin	-	-	-	-	0,77	8 TVöD	30 Std. wöchentlich, Standesbeamtin (Sprechstunden in Haseldorf)
23	Sachbearbeiterin	-	-	-	-	0,54	6 TVöD	21 Std. wöchentlich (Sprechstunden in Haseldorf)
24	Sachbearbeiterin	0,51	8 TVöD	0,51	8 TVöD	0,51	8 TVöD	20,21 Std. wöchentlich (Sprechstunden Appen)
25	Sachbearbeiterin	0,33	5 TVöD	0,33	5 TVöD	0,33	5 TVöD	13 Std. wöchentlich (Sprechstunden in Holm)
26	Sachbearbeiterin	0,54	5 TVöD	0,54	5 TVöD	0,54	5 TVöD	21 Std. wöchentlich (10 Sprechstunden in Heist sowie 11 Sprechstunden in Heidgraben)
	Summe FB 2	7,38		7,38		8,69		
	<u>030 FB 3 - Finanzen</u>							
27	Fachbereichsleiter / Oberamtsrat	1,00	A13	1,00	A13	1,00	A13	41 Std. wöchentlich
28	Sachbearbeiterin	1,00	11 TVöD	1,00	11 TVöD	1,00	11 TVöD	39 Std. wöchentlich
29	Sachbearbeiter	-	_	-	_	1,00	11 TVöD	39 Std. wöchentlich
30	Sachbearbeiterin	1,00	9 TVöD	1,00	9 TVöD	1,00	9b TVöD	39 Std. wöchentlich
31	Sachbearbeiter	1,00	9 TVöD	1,00	8 TVöD	1,00	9a TVöD	39 Std. wöchentlich
32	Sachbearbeiterin	-	_	-	-	0,64	9a TVöD	25 Std. wöchentlich
33	Kassenleiterin	0,78	A 9	0,78	A 9	0,78	A 9 m.Z.	32 Std. wöchentlich
34	Sachbearbeiterin	1,00	6 TVöD	1,00	6 TVöD	1,00	6 TVöD	39 Std. wöchentlich
35	Sachbearbeiterin	0,39	8 TVöD	0,39	8 TVöD	0,39	8 TVöD	15,19 Std. wöchentlich (Vollstreckungstätigkeit)
36	Sachbearbeiterin	-	-	-	-	0,28	6 TVöD	11 Std. wöchentlich
37	Sachbearbeiterin	-	_	-	-	0,77	6 TVöD	30 Std. wöchentlich ab 01.08.2017
38	Sachbearbeiterin	0,77	8 TVöD	-	-	0,77	8 TVöD	30,0 Std. wöchentlich (Elternzeit)
39	Sachbearbeiterin	0,50	8 TVöD	0,50	6 TVöD	0,50	8 TVöD	19,5 Std. wöchentlich
40	Sachbearbeiterin	-	_	-	-	1,00	9b TVöD	39,0 Std. wöchentlich (Elternzeit)
	Summe FB 3	7,44		6,67		11,13	1	,

lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle	im ^v	/orjahr	tatsächlic	he Besetzung	im laı	ufenden	Bemerkungen
	Amts-/Funktionsbezeichnung	2	2016	am 3	0.06.2016	Haushal	tsjahr 2017	k.w. = künftig wegfallend
								k.u. = künftig umzuwandeln
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
	400 FB 4 - Soziales u. Kultur							
41	Fachbereichsleiterin	1,00	9 TVöD	0,77	6 TVöD	1,00	12 TVöD	39 Std. wöchentlich (Elternzeit bis 07.2017)
42	Sachbearbeiterin	1,00	9 TVöD	1,00	9 TVöD	1,00	9b TVöD	39 Std. wöchentlich
43	Sachbearbeiterin	1,00	9 TVöD	1,00	9 TVöD	1,00	10 TVöD	39 Std. wöchentlich
44	Sachbearbeiterin	0,28	6 TVöD	0,28	6 TVöD	-	-	11 Std. wöchentlich
45	Sachbearbeiterin	-	-	-	-	1,00	8 TVöD	39 Std. wöchentlich
46	Sachbearbeiter	1,00	6 TVöD	1,00	6 TVöD	1,00	8 TVöD	39 Std. wöchentlich
47	Sachbearbeiterin	-	-	-	-	0,51	8 TVöD	20 Std. wöchentlich
48	Sachbearbeiterin	0,92	8 TVöD	-	-	0,92	8 TVöD	36 Std. wöchentlich
	Summe FB 4	5,20		4,05		6,43		
				·				
- 10	420 Flüchtingsbetreuung	4.00	0.77.00	4.00	0.77.480	4.00	5.77.00	
49	Hausmeister	1,00	3 TVöD	1,00	3 TVöD	1,00	5 TVöD	39 Std. wöchentlich
50	Hausmeister	1,00	3 TVöD	1,00	3 TVöD	1,00	3 TVöD	39 Std. wöchentlich
51	Aushilfskraft	0,23	1 TVöD	0,23	1 TVöD	0,13	1 TVöD	5 Std. wöchentlich
	Summe	2,23		2,23		2,13		
	600 FB 5 - Bauen u. Liegenschaften						1	
52	Fachbereichsleiter / Amtsrat	1,00	A 11	1,00	A 10	1,00		41 Std. wöchentlich
53	Amtmann	1,00	A 11	1,00	A 9	1,00	A 11	41 Std. wöchentlich
54	Sachbearbeiterin	1,00	9 TVöD	1,00	8 TVöD	1,00	9b TVöD	39 Std. wöchentlich
55	Sachbearbeiterin	1,00	9 TVöD	1,00	9 TVöD	1,00		39 Std. wöchentlich
56	Sachbearbeiterin	-	-	-	-	1,00	9b TVöD	39 Std. wöchentlich
57.1	technischer Angestellter	1,00	9 TVöD	1,00	9 TVöD	1,00	9b TVöD	39 Std. wöchentlich bis 02.2017
57.2	technischer Angestellter	1,00	9 TVöD	-	-	1,00	9c TVöD	39 Std. wöchentlich ab 01.09.2016
58	technischer Angestellter	1,00	10 TVöD	1,00	9 TVöD	1,00	10 TVöD	39 Std. wöchentlich
59	Sachbearbeiterin	1,00	9 TVöD	1,00	8 TVöD	1,00	9b TVöD	39 Std. wöchentlich
60	Sachbearbeiterin	0,85	9 TVöD	0,85	8 TVöD	0,85	9a TVöD	33 Std. wöchentlich
61	Sachbearbeiterin	1	-	-	-	0,64	6 TVöD	25 Std. wöchentlich
62	Sachbearbeiterin	0,69	6 TVöD	0,69	6 TVöD	0,69	6 TVöD	27 Std. wöchentlich
	Zwischensumme	9,54		8,54		11,18	•	

lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		Vorjahr		he Besetzung 0.06.2016	-	ufenden Itsjahr 2017	Bemerkungen
	Amis-71 unknonsbezeichnung	2	2016	anio	0.00.2010	Haasha	113,4111 2017	k.w. = künftig wegfallend k.u. = künftig umzuwandelr
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	ica. Raning anizatrandon
63	Raumpflegerin	0,39	2 TVöD	0,39	2 TVöD	0,39	2 TVöD	15,19 Std. wöchentlich; k.u. 1 TVöD
64	Raumpflegerin	0,23	1 TVöD	0,23	1 TVöD	0,22	1 TVöD	8,5 Std. wöchentlich
65	Raumpflegerin Bürgerbüro	-	-	-	-	0,17	2 TVöD	6,5 Std. wöchentlich; k.u. 1 TVöD
66	Gärtner/Hausmeister	0,16	2 TVöD	0,16	2 TVöD	0,16	3 TVöD	6 Std. wöchentlich
	Summe FB 5	10,32		9,32		12,12		
	2111 - Grundschule Haseldorfer Mars Schulsozialarbeit		T			0.50	C 445 TV 5	20 Old ab authick, device 4/2 Cabulatan deut
67	Schulsozialarbeit	-	-	-	-	0,56	5 110 1000	22 Std. wöchentlich; davon 1/2 Schulstandort Hetlingen
68	Schulsekretärin	-	-	-	-	0,64	5 TVöD	25 Std. wöchentlich; davon 12 Std. in Haseldorf
	Summe	-		-		1,20	1	
-00	2112 - Betreuungsklasse Haseldorfer	<u>Marsch</u>	Т			0.70	0.071/20	00 5 044
	Betreuungskraft	-	-	-	-	0,76		29,5 Std. wöchentlich
70	Betreuungskraft	-	-	-	-	0,31	S 2 TVöD	12 Std. wöchentlich
71	Betreuungskraft	-	-	-	-	0,19	S 2 TVöD	7,5 Std. wöchentlich
72	Betreuungskraft	-	-	-	-	0,18	S 2 TVöD	7 Std. wöchentlich
73	Betreuungskraft	-	-	-	-	0,18	S 2 TVöD	7 Std. wöchentlich
	Summe	-		-		1,62		
	7740 Austahauhatia Haadaat							
74	7710 - Amtsbauhof in Haseldorf Bauhofmitarbeiter	_	_	_		1,00	6 TVöD	39 Std. wöchentlich
	Bauhofmitarbeiter		_	_		1,00	5 TVöD	39 Std. wöchentlich
	Bauhofmitarbeiter			-		1,00	4 TVöD	39 Std. wöchentlich
, 0	Summe		_	_	-	3,00	7 1 7 0 0	oo ota. Woonentiion
	Gamme					3,00		
			Vollzeiten-		Vollzeiten-		Vollzeiten-	
	Gesamtsumme	43,15	stellen	39,23	stellen	57,14	stellen	

lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Voi	rjahr 2016		he Besetzung 0.06.2016	im laufenden Haushaltsjahr 2017		Bemerkungen
		Anzahl Bewertung		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
	nachrichtlich:							
77/78	Auszubildende (1. Jahr)	2,00	-	2,00	-	2,00	-	ab 01.08.2017
79/80	Auszubildende (2. Jahr)	2,00	-	2,00	-	2,00	-	ab 01.08.2016
81/82	Auszubildender (3. Jahr)	2,00	-	2,00	-	2,00	-	ab 01.08.2015
83	Aushilfskraft	1,00	freie Vereinbarung	1,00	freie Vereinbarung	1,00	freie Vereinbarung	ehrenamtl. Flüchtlingskoordinator
84	Aushilfskraft	-	-	1,00	freie Vereinbarung	1,00	freie Vereinbarung	ehrenamtl. Flüchtlingskoordinator
85	Aushilfskraft	-	-	1,00	freie Vereinbarung	1,00	freie Vereinbarung	ehrenamtl. Flüchtlingskoordinator
86	Aushilfskraft	ı	-	1,00	freie Vereinbarung	0,26	freie Vereinbarung	10,3 Std. wöchentlich; Vermögenserfassung
	Abordnung zur ARGE:							
87	Sachbearbeiter	1,00	6 TVöD + pers. Zulage	1,00	6 TVöD + pers. Zulage	1,00	8 TVöD + pers. Zulage	39 Std. wöchentlich
88	Sachbearbeiterin	1,00	A 10	1,00	A 10	1,00	A 10	41 Std. wöchentlich

außerdem:

- 1 Amtsangestellte (8 TVöD) Elternzeit voraussichtlich bis 30.03.2017 1 Amtsangestellte (9 TVöD) Elternzeit voraussichtlich bis 30.07.2017 1 Amtsangestellte (6 TVöD) Elternzeit voraussichtlich bis 30.04.2018

Stellenplanquerschnitt 2017 (ohne Wahlbeamte auf Zeit)

						Beam	te (Bes	soldun	gsgrup	pe A)				
Abschnitt	Amt / Abteilung	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12		A 10	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Zus.
Α	Verwaltung													-
02	FB Zentrale Dienste				1,00									1,00
03	FB Finanzen				1,00				0,78					1,78
11	FB Bürgerservice u. Ordnung					1,00			0,49					1,49
40	FB Soziales u. Kultur													0,00
60	FB Bauen u. Liegenschaften					1,00	1,00							2,00
06	Informationstechnik				1,00									1,00
	Summe A	1	-	-	3,00	2,00	1,00	-	1,27	0,00	-	-	-	7,27
	Vorjahr				2,00	1,00	3,00	-	0,78	0,49				7,27
	Weniger						2,00			0,49				2,49
	Mehr				1,00	1,00			0,49					2,49
В	Einrichtungen und Betriebe													
	Summe B													
	Vorjahr													
	weniger													
	mehr													
	Summe A+B	-	-	-	3,00	2,00	1,00	-	1,27	0,00	-	-	-	7,27

Stellenplanquerschnitt 2017

A.I.								E	Beschäft	igte							freie Ver- einba- rung	Zu-
Ab- schnitt	Amt / Abteilung							Entg	eltgruppe	en TVöl	D							sam- men
Johnne		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		IIIEII
Α	Verwaltung																	
025	Gleichstellung							0,50										0,50
021	Datenschutz							0,26										0,26
02	FB Zentrale Dienste						0,74	1,00	2,54		0,50	1,28						6,06
03	FB Finanzen					2,00		3,64	1,66		2,05							9,35
11	FB Bürgerservice u.																	
	Ordnung							2,00	2,79		1,54	0,87						7,20
40	FB Soziales u. Kultur				1,00		1,00	1,00	3,43			1,00		1,00		0,13		8,56
60	FB Bauen u.																	
	Liegenschaften						1,00	6,85			1,33			0,16	0,56	0,22		10,12
06	Informationstechnik							1,00										1,00
	Summe A	-	-	-	1,00	2,00	2,74	16,25	10,42	-	5,42	3,15	-	1,16	0,56	0,35	-	43,05
	Vorjahr	-	-	-	-	1,00	1,00	14,35	7,90	-	5,47	2,15	-	2,00	0,55	0,46	-	34,88
	weniger										0,05			0,84		0,11		1,00
	mehr				1,00	1,00	1,74	1,90	2,52			1,00			0,01			9,17
В	Einrichtungen und Betr	iebe																
2111	Grundschule Haseldorf					0,56						0,64						1,20
2112	Betreuung Haseldorf														1,62			1,62
7710	Amtsbauhof Haseldorf										1,00	1,00	1,00					3,00
	Summe B	-	-	-	-	0,56	-	-	-	-	1,00	1,64	1,00	-	1,62	-	-	5,82
	Vorjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weniger																	
	mehr					0,56					1,00	1,64	1,00		1,62			5,82
	Summe A + B	-	-	-	1,00	2,56	2,74	16,25	10,42	-	6,42	4,79	1,00	1,16	2,18	0,35	-	48,87

vorläufige Festsetzung der Grundlagen für die Amtsumlage 2017

Gemeinde	Grunds	teuer A	Grunds	teuer B	Gewerb	esteuer	Einkommen- steuer	Sonderausgl. § 31 a FAG	Umsatz- steueranteil	Steuerkraft- meßzahl
	Ist- Aufkommen 01.07.15 - 30.06.16	Steuerkraft- zahl (StKZ)	Ist- Aufkommen 01.07.15 - 30.06.16	StKZ	Ist- Aufkommen 01.07.15 - 30.06.16	StKZ	Ist- Aufkommen 01.07.15 - 30.06.16 = StKZ	Ist- Aufkommen 01.07.15 - 30.06.16 = StKZ	1st-Aufkommen 01.07.15 - 30.06.16 = StKZ	(Summe Spalten 3,5,7,8,9,10)
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Appen	70.715	71.819	557.615	586.641	885.586	716.519	2.800.250	262.002	67.131	4.504.362
Groß Nordende	14.277	14.502	90.418	91.832	39.144	31.672	361.095	33.780	2.938	535.819
Haselau	23.421	25.373	116.574	126.289	318.780	250.337	599.166	56.058	19.147	1.076.370
Haseldorf	37.083	34.434	213.401	198.159	378.938	289.076	777.663	72.756	22.313	1.394.401
Heidgraben	19.153	16.822	356.097	296.748	740.425	534.307	1.367.376	127.932	37.290	2.380.475
Heist	19.930	20.813	337.559	353.893	1.200.083	970.978	1.454.289	136.062	45.787	2.981.822
Hetlingen	23.728	20.842	200.091	154.833	218.974	153.859	698.497	65.346	33.190	1.126.567
Holm	39.024	39.634	466.761	474.055	1.088.792	880.932	1.828.825	171.114	111.003	3.505.563
Moorrege	24.617	30.771	435.860	544.824	1.148.651	989.323	2.106.879	197.124	87.751	3.956.672
Neuendeich	22.415	25.119	56.992	63.869	48.978	40.867	303.684	28.410	4.092	466.041
A m t	294.363	300.129	2.831.368	2.891.143	6.068.351	4.857.870	12.297.724	1.150.584	430.642	21.928.092

			Amtsum	lage 2017	Amtsum	lage 2016	Ver	änderungen 2016	/ 2017	Amtsumlage- belastung
Gemeinde	Steuerkraft- meßzahl	Schlüssel- zuweisungen (Einw.Zahl 31.12.15)	Umlage- grundlagen / Finanzkraft (2 + 3)	Umlage 13,50%	Umlage- grundlagen / Finanzkraft (2+3)	Umlage 13,26% 12,96%	Umlageg gestiegen um (Spalte 4 zu 6)	Veränderungen in % (Spalte 4 zu 6)	Amtsumlage mehr / weniger (Spalte 5 zu 7)	2017 je Einwohner (EW 31.12.15)
	€	€	€	€	€	€	€	0/0	€	€ / Einw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Appen	4.504.362	578.748	5.083.110	686.219	4.888.454	648.209	194.656	3,98	38.010	141
Groß Nordende	535.819	221.520	757.339	102.240	710.832	94.256	46.507	6,54	7.984	132
Haselau	1.076.370	55.320	1.131.690	152.778	1.065.262	138.058	66.428	6,24	14.720	145
Haseldorf	1.394.401	384.708	1.779.109	240.179	1.647.229	213.481	131.880	8,01	26.698	136
Heidgraben	2.380.475	358.704	2.739.179	369.789	2.490.247	330.206	248.932	10,00	39.583	140
Heist	2.981.822	104.592	3.086.414	416.665	2.770.021	367.304	316.393	11,42	49.361	146
Hetlingen	1.126.567	234.684	1.361.251	183.768	1.264.442	163.872	96.809	7,66	19.896	138
Holm	3.505.563	-1.248	3.504.315	473.082	3.303.925	438.100	200.390	6,07	34.982	148
Moorrege	3.956.672	453.948	4.410.620	595.433	4.169.473	552.872	241.147	5,78	42.561	142
Neuendeich	466.041	83.544	549.585	74.193	533.724	70.771	15.861	2,97	3.422	139
Summe:	21.928.092	2.474.520	24.402.612	3.294.346	22.843.609	3.017.129	1.559.003	6,82	277.217	141

Berechnung der Schulumlage 2017 der Grundschule Haseldorf

Gemeinde		Schulkinde m 20. Janua		insgesamt Spalte 2 bis 4	Durch- schnitt von Spalte 5	Verhältnis- zahl der Schulkinder	Von den Schullasten 305.000 € entfallen auf die Gemeinde nach dem Verhältnis der Schulkinder	
	2014	2015	2016					
1	2 3 4		4	5	6	7	8	
Haselau	40	39	37	116	39	40,99	125.018 €	
Haseldorf	61 54 52		167	56	59,01	179.982 €		
insgesamt	101 93 89		283	94	100	305.000 €		

Hinweis:

Die Summe der Schulumlage ermittelt sich aus den nicht durch sonstige Einnahmen gedeckten Ausgaben für die Grundschule Haseldorf.

Dies beinhaltet die Aufwendungen für die Grundschule inklusive Schulturnhalle (Unterabschnitt 21110), die Betreuungsklasse (Unterabschnitt 21120), die Schülerbeförderung (Unterabschnitt 29000) sowie den Erwerb von Vermögensgegenständen oder Investitionstätigkeiten.

Der sich hieraus ergebende Fehlbetrag wird nicht über die allgemeine Amtsumlage abgedeckt, sondern ausschließlich über die Schulumlage von den Gemeinden Haselau und Haseldorf getragen.

Statistische Angaben

Entwicklung der Amtsumlage

Haushaltsjahr	Umlagesatz %	Umlage EUR	Haushaltsjahr	Umlagesatz %	Umlage EUR
1950	24,00	25.543,00	2000	16,80	1.346.086,00
1955	19,00	33.061,00	2001	16,00	1.363.401,00
1960	20 (GewSt. 14)	71.088,00	2002	16,25	1.384.500,00
1965	21 (GewSt. 14)	126.731,00	2003	18,70	1.524.096,00
1970	25,00	229.167,00	2004	18,70	1.530.492,00
1975	25,00	531.494,00	2005	19,00	1.529.885,00
1980	20,00	652.826,00	2006	19,00/ 17,50	1.786.957,00
1985	18,25	792.070,00	2007	14,80	1.830.054,00
1990	17,47	982.423,00	2008	13,00	1.848.732,00
1991	17,47	1.022.175,00	2009	13,16	1.998.708,00
1992	17,76	1.111.808,00	2010	13,50	2.082.382,00
1993	17,76	1.186.618,00	2011	14,40	2.081.977,00
1994	16,07	1.024.092,00	2012	13,50	2.204.211,00
1995	16,36	1.234.242,00	2013	14,00	2.337.142,00
1996	16,89	1.291.081,00	2014	13,70	2.430.606,00
1997	16,89	1.256.222,00	2015	13,50	2.481.800,00
1998	16,80	1.258.560,00	2016	13,26	2.501.700,00
1999	16,92	1.289.232,00	2017	13,50	3.294.300,00